

# WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.  
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.  
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499  
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 09

Wernigerode, den 27. September 2008

Jahrgang 16

## Siebenter KulturKlint im Herzen Wernigerodes war ein voller Erfolg



Das Singspiel „Daniel in der Löwengrube“ wurde als Auftakt des diesjährigen Kulturklints vom Kinderchor St. Sylvestri- & Liebfraueengemeinde unter der Leitung von Jochen Kaiser aufgeführt.

Am Freitag, dem 19. September 2008, fand zum 7. Mal der KulturKlint statt. Vielfältige Veranstaltungen lockten kleine und große Besucher bis nach Mitternacht auf den Gründungshügel Wernigerodes. Den Auftakt gestaltete der Kinderchor der St. Sylvestri- und Liebfraueengemeinde mit dem Singspiel „Daniel in der Löwengrube“. Danach folgte das Puppenspiel „Peter und der Wolf“, das nicht nur die kleinen Besucher in seinen Bann zog. Billy Bernhard und Anke Scholz erzählten die Geschichte auf eine zauberhafte Art und Weise. Im Anschluss danach konnten die Kinder gemeinsam mit den Schülern des Landesgymnasiums für Musik tanzen und singen, im Harzmuseum „Tierisches“ basteln oder im Stadtarchiv eine Urkunde siegeln.

Auf dem Hof des Stadtarchivs spielte die Gruppe „Triple B“ Irish Folk, Blues, Jazz und Eigenkompositionen. Die Schüler des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums luden auch dieses Jahr wieder zu ihrem gelungenen Talentefest ein. Der historisch interessierte Besucher konnte sich beim Vortrag von Dieter Oemler über unterirdische



Vor dem Gebäude Klint 10 ging es ab 16.15 Uhr lustig mit dem Chausseetheater zu. Die Kleinsten konnten hier bei „Peter und der Wolf“ mitfiebert.



Vor dem Stadtarchiv konnten den ganzen Nachmittag über Urkunden mit Ansichten Wernigerodes gesiegelt werden.

Gänge und andere Wernigeröder Legenden oder bei der Führung durch die Sonderausstellung im Harzmuseum von Dr. Uwe Lagatz über die Anfänge des Tourismus um und in Wernigerode informieren. Um 21.00 Uhr führte Rainer Schulze - historisch gewandt - eine große Anzahl Besucher durch die abendliche Remise. Laut Programm war eigentlich das Schlagerprogramm „Hurra, mein Weib will mich verlassen!“ angekündigt, das jedoch aufgrund der Erkrankung des Hauptdarstellers ausfiel. Dafür ließen die Künstler Jan Damitz und Bert Mario Temme mit ihrem Programm „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Kino ein-



Ab 19.30 Uhr überzeugten Jan Danitz und Mario Temme mit ihrem Programm „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt“.



Unter dem Motto „Tierisches“ wurde im Harzmuseum gebastelt.



Den Abschluss des diesjährigen Kulturklints machte das Kabarett „Die Meiers“ und zelebrierte heiter und ausgelassen die fröhliche Apokalypse.

gestellt“ die Geschichte der UFA musikalisch aufleben. Den Abschluss des Kulturklints bildete das Kabarettprogramm „Die Meiers - Unheimlich gut drauf“.

Alle Veranstaltungen des Kulturklints waren sehr gut besucht. Das die siebte Auflage dieser kulturellen Veranstaltung ein Erfolg wurde, ist allen Veranstaltern, den Einrichtungen, die sich am Klint befinden zu verdanken. ■ (Text: Silvia Lisowski/

Fotos: Ulrike Hofmüller, Silvia Lisowski)

### Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Kirchliche Nachrichten

# AUSGEZEICHNETE SPITZENQUALITÄT.



**Hasseröder**



# Vietnamesischer Botschafter zu Gast in Wernigerode

Der vietnamesische Botschafter Tran Duc Mau besuchte am 02. September 2008 anlässlich des vietnamesischen Nationalfeiertages und der Vorstellung des Deutsch-Vietnamesischen Freundschaftsvereins Wernigerode die „Bunte Stadt am Harz“. Neben dem Besuch der „1. Vietnamesischen Nacht“ trug er sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode würdigte den Besuch des Botschafters als eine Ehre für die Stadt. „Dass Sie sich an so einem besonderen Tag für Ihr Land entschieden haben nach Wernigerode zu kommen, freut uns besonders und belegt die Wichtigkeit eines kulturellen und gesellschaftlichen Austauschs unserer beider Völker“, so das Wernigeröder Stadtoberhaupt. Tran Duc Mau stellte in seinen Dankesworten nach der Eintragung ins Goldene Buch fest, dass er nicht zum ersten Mal in Wernigerode sei. 1978 habe er die Stadt erstmals besucht und war schon damals von den verwinkelten Gassen und den vielen Fachwerkhäusern begeistert. Der neue Verein, der die Heimat für die in Wernigerode und Umgebung lebenden vietnamesischen

Mitbürgerinnen und Mitbürger bilden soll, repräsentiert eine der großen ausländischen Gemeinschaften in der Stadt Wernigerode. Insgesamt leben 111 vietnamesische Mitbürger im Stadtgebiet. Viele von ihnen gehören schon lange in das Bild Wernigerodes und bereichern das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt. Pham Quang Duc und Huong Trute bilden die Spitze des neuen Vereins und bemühen sich sowohl um die Pflege der vietnamesischen Traditionen als auch um die Integration ihrer Landsleute in die deutsche Gesellschaft. Huong Trute dazu: „Wir arbeiten und leben hier in Wernigerode. Das ist unsere Heimat geworden!“

Peter Gaffert freute sich über solche eindeutigen Bekenntnisse zur Stadt. „Viele vietnamesische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ein fester Bestandteil unseres Lebens. Ich freue mich, dass ihre Kinder in unseren Schulen zu den besten Schülerinnen und Schülern gehören und landes- und bundesweit Spitzenplätze in Wettbewerben belegen. Auch dies ist ein Teil der Integration, die letztlich zu einer Verständigung zwischen unseren Völkern führt“, so



Peter Gaffert. Das „Sich Kennenlernen“ sollte bei allen Bestrebungen eine entscheidende Rolle spielen, denn „nur wer sich kennt und vertraut, kann entstehende Probleme einfacher und effektiver lösen“, war Fazit des Abends, der mit einem bunten Fest auf dem Marktplatz ausklang. ■ (Meling)



## Antrittsbesuch: Oberbürgermeister Peter Gaffert besucht Halberstädter Amtskollegen

Seit 1. August 2008 ist Peter Gaffert Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode. Am Donnerstag, 4. September 2008, besuchte er seinen Amtskollegen Andreas Henke zum ersten Mal in dieser Funktion im Halberstädter Rathaus.

Inhalt des knapp einstündigen Gesprächs waren persönliche Schilderungen und ein Austausch über die ersten Tage und die ersten eineinhalb Jahre im Amt des jeweiligen Oberbürgermeisters.

Konkret sprachen sie den Entwurf zum Landesentwicklungsplan und seine Auswirkungen auf die

Region an. Ein weiteres Thema war der Fortbestand des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt/ Quedlinburg und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode. Beide Oberbürgermeister haben bekräftigt, dass beide Einrichtungen ihre Legitimation haben und separat fortbestehen sollten. Wichtig sei jedoch, dass sich das Nordharzer Städtebundtheater und das Philharmonische Kammerorchester wie bisher auch über eine Vertiefung der Zusammenarbeit und Kooperation weiterhin annähern müssen. ■ (Meling)

## Unser Rathaus – auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich

Seit diesem Jahr befindet sich im Rathaus ein Aufzug, der es ermöglicht, dass auch Behinderte zur Touristinformation und in das erste Obergeschoss gelangen können. Nun wurde ein weiterer Schritt getan. Vom Flur des 1. OG waren immer noch Treppenanlagen vorhanden, welche den Zugang zum Großen Sitzungssaal und in die Ratswaage verwehrt. Seit einigen Tagen ist auch dieser Mangel beseitigt. Rollstuhlfahrer können nun auch diese

Hürde mittels zweier Rollstuhllifte überwinden, um so auch Gelegenheit zu haben, in diesen Räumlichkeiten an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Augenblicklich befassen sich die Mitarbeiter des Baudezernates mit einem weiteren Behindertenlift. Dieser soll noch in diesem Jahr eingebaut werden und wird dann auch den Zugang vom Klint aus zum großen Trauzimmer ermöglichen. ■ (ud)



## Brockenstammtisch setzt auf die Verbindung Wernigerode–Schierke

Der 66. Brockenstammtisch am 27.08.2008 bot für Oberbürgermeister Peter Gaffert die Möglichkeit, die touristische Attraktivität der Stadt Wernigerode und des Brockengebietes mit Schierke und Drei Annen Hohne darzustellen. „Wenn die Fusion Wernigerodes mit Schierke Erfolg hat, werden wir einen touristischen Masterplan für die Entwicklung des Oberharzes auflegen, der die positive Entwicklung der gesamten Region voranbringen soll“, so das Wernigeröder Stadtoberhaupt.

Mit zusammen knapp 950.000 Übernachtungen und mehr als 3 Mio. Tagesgästen würde die Tourismusregion Wernigerode-Schierke-Brocken zum Spitzenstandort des Harzes und Sachsen-Anhalts werden. Diese Stellung „werde auch berücksichtigt“ bekräftigte Dr. Rainer Haselhoff, der Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalts, der auf die Wiederaufnahme der Tourismusförderung aus seinem Haus ver-

wies und Förderquoten zwischen 70 und 90 % in Aussicht stellt. „Größere und leistungsfähigere Strukturen erhalten über die Landesförderung die Möglichkeit, nochmals einen Schub in der Entwicklung der touristischen Infrastruktur zu nehmen“, so der Wirtschaftsminister. Peter Gaffert verwies in seiner Rede auf die Notwendigkeit der Leuchtturm-förderung. „Wir müssen die Starken stärken, damit sie nachhaltig auch die Schwachen mit nach oben ziehen können“ so Peter Gaffert. Der Harz sei in Sachsen-Anhalt das touristische Glanzlicht, aber auch das müsse weiterentwickelt werden. „Die Marke HARZ muss nach Außen als Ganzes medial weiter vorangebracht und etabliert werden. Diese Aufgabe hat Wernigerode in den letzten Jahren unterstützt und befördert. Dies wird auch in einer eventuell größeren Verantwortung so bleiben“ so Peter Gaffert. ■ (Meling)

## Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit „Rühmt Gott, den Herrn, mit einer Stimm“

Das diesjährige Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit findet am Freitag, 03. Oktober 2008 um 17:00 Uhr in der **Stiftskirche St. Sylvestri**, Oberpfarrkirchhof, Wernigerode statt. Auf dem Programm steht: Georg Friedrich Händel, **Anthems**. **Solisten sind** Kristina Grahl – Sopran, Dieter Wagner – Tenor, Jürgen Fliegel – Sprecher.

Es spielen die Kantorei Wernigerode und das Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter der Gesamtleitung von Kirchenmusiker Jochen Kaiser. Oberbürgermeister Peter Gaffert wird Gedanken zum Tag der deutschen Einheit äußern. Karten gibt es in der Touristinformation, in Jüttners Buchhandlung und in der Genusskompanie, Breite Straße sowie an der Abendkasse zum Preis von 15, 12, 9 und 5 Euro, Schüler erhalten 50% Ermäßigung. ■



**WAT - Bau GmbH**

*Unsere Leistungen:*

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
 Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
 www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

**Blumeier** Autolackierbetrieb

**Modernste Technologie garantiert Teillackierungen innerhalb eines Tages**  
 (nach vorheriger Terminabsprache)

**Blumeier GmbH**  
 Max-Planck-Straße 15  
 38855 Wernigerode  
 ☎ 0 39 43/2 12 66 • Fax: 4 15 15

... im Gewerbegebiet Stadtfeld

**ELEKTRO HUCH** Wir reparieren Ihre HAUSHALTGERÄTE!  
 > alle Hersteller und Produkte <  
 Reparatur-Hotline: ☎ (0 39 43) 55 74 34

**MALERMEISTER ENGLISH GMBH**

Friedrichstraße 106 b • 38855 Wernigerode  
 Tel. 03943/21890 • Fax 03943/44788 • Mobil 0170/871 16 52  
 Malermeister-English@t-online.de • www.Malermeister-English.de

*Wir sind umgezogen!*

**Media Center**

Hilfe vor & nach dem Computerkauf!

Ihr Media-Center für TV- und Computertechnik

☎ **50 00 18**

verständliche Beratung  
 Aufbau Ihres Wunsch-PC oder Notebooks

Inhaber: Gerhard Rußetzkı  
 Holzweg 5 • 38855 Silstedt • Telefon (0 39 43) 50 00 18  
 e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

**hagebau** MACH DEIN DING!

Wir decken jeden Bedarf von der Hausfrau bis zum Profi

mit Gartencenter und mit Baustoffhandel

Leistung durch hagebau Gemeinschaft

**WILLKOMMEN**

Baumarkt: Mo-Fr 7.00-20.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr  
 Baustoffhandel: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr • Sa 8.00-18.00 Uhr  
 Theodor-Fontane-Straße 21 • 38855 Wernigerode  
 Telefon (0 39 43) 55 96-0 • Telefax (0 39 43) 55 96-59

mit Citybus-Haltestelle "Hagebau"



## Bauarbeiten in der Fußgängerzone Westernstraße

Die Bauarbeiten in der Westernstraße machten in den letzten Monaten gute Fortschritte. Die Regen- und Schmutzwasserleitungen wurden vollständig erneuert.

Durch die Stadtwerke erfolgte der teilweise Austausch der Versorgungsleitungen. Die Leitungen der Straßenbeleuchtung wurden erneuert und die vorhandenen Leuchten konnten aufgearbeitet werden.

Mittlerweile sind bereits die Straßenbauarbeiten im vollen Gange.

Im Zuge der Verlegung des Plattenbandes, musste festgestellt werden, dass ca. 10 Platten fehlen. Die-



se Platten wurden bereits nachbestellt. Aufgrund relativ langer Lieferzeiten wird sich die Fertigstellung im Bereich des fehlenden Plattenbandes um ca. 4-6 Wochen verschieben. Die Flächen werden provisorisch geschlossen.

Bei der Befahrung der neuen Regenwasserkanäle und der routinemäßigen Überprüfung der Vorflut musste festgestellt werden, dass im Bereich der Heidestraße innerhalb der Tiefendränage mehrere Schadstellen vorhanden sind und dadurch die Ableitung des Regenwassers bei Starkregenereignissen nicht vollständig gewährleistet werden kann. Um Rückstauungen und damit eventuell verbundene Schäden in den angrenzenden Häusern zu vermeiden, wurde vom Abwasserverband Holtemme in Absprache mit der Stadt Wernigerode festgelegt, dass der betreffende Bereich innerhalb der Heidestraße im Zuge der laufenden Bauarbeiten mit saniert wird.

Diese Arbeiten haben in der ersten Augustwoche begonnen und werden mit einer Dauer von ca. 8 Wochen veranschlagt.

Nach der Fertigstellung der Oberflächen erfolgt die Aufstellung des Stadtmobiliars wie Papierkörbe, Fahrradständer, Bänke und Blumenkübel.

Nach jetzigem Stand werden die Arbeiten Ende Oktober abgeschlossen sein. ■ (iw)

## Kreisel am Dornbergsweg für Verkehr freigegeben



Mit einem symbolischen Scherenschnitt ist der zehnte Kreisverkehr der Stadt Wernigerode freigegeben worden. Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte die Möglichkeit, um den beteiligten Baufirmen, dem Landesbetrieb Bau und den Stadtwerken Wernigerode zu danken. Mit einer Investition von ca. 1,2 Mio. € konnte die Schnittstelle langfristig für die vorhandene hohe Verkehrsbelastung ausgebaut werden.

## Oberbürgermeister Peter Gaffert besucht Wernigeröder Kompetenzzentrum für frühkindliche Bildung

Peter Gaffert war zu einem Antrittsbesuch in der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Wernigeröder Stadtteil Hasseroode angemeldet. Grund für den Besuch war vor allem die Zertifizierung der Einrichtung als Kompetenzzentrum für frühkindliche Bildung.

Am Montag, dem 25.08.2008 ist ein entsprechendes Zertifikat als „Kompetenzzentrum für frühkindliche Bildung“ an die Einrichtung von Sozialministerin Dr. Gerlinde Kuppe und dem Präsidenten des Landesverwaltungsamtes, Thomas Leimbach übergeben worden. Die Ministerin sagte bei dieser Veranstaltung: „Mit den jetzt zertifizierten Kindertageseinrichtungen setzen wir unseren Kurs zur inhaltlichen Profilierung von Kinderbetreuung und -erziehung fort. Alle Erzieherinnen und Erzieher sollen in der Lage sein, die Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes zu erkennen und zu fördern. Denn frühkindliche Bildung ist der Schlüssel für spätere Chancengleichheit.“

Das Zertifikat belegt, dass in der Kindertagesein-



richtung „Regenbogen“ verbindliche pädagogische Qualitätskriterien gewährleistet werden. Die Einrichtung reflektiert regelmäßig die eigene pädagogische Praxis, setzt sich mit aktuellen Erkenntnissen der frühkindlichen Bildung auseinander und entwickelt die Qualität ihres Leistungsangebotes weiter. Die Kindertagesstätte ist Teil des seit 2006 vom

Ministerium für Gesundheit und Soziales geförderten Modellprojekts „Qualifizierung von Kindertageseinrichtungen zu Kompetenzzentren frühkindlicher Bildung“ und hat bereits seit 2003 als eine der vier Modelleinrichtungen des Landes gearbeitet. Unter wissenschaftlicher Begleitung der Martin-Luther-Universität und anderer wissenschaftlicher Einrichtungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre pädagogische Arbeit kritisch geprüft, Handlungspraktiken in Frage gestellt, neue Konzepte entwickelt und direkt in die Praxis umgesetzt. Bis Ende 2008 investiert das Land in das Projekt insgesamt 524.000 Euro.

Peter Gaffert zeigte sich begeistert von der Einrichtung und der inhaltlichen Arbeit, die die Kolleginnen leisten. „Wir können als Stadt sehr stolz sein, dass unsere Einrichtung zu den besten im Land gehört. Ich danke ausdrücklich den hier arbeitenden Kolleginnen, die mit viel Engagement und Innovationskraft, vor allem aber mit zusätzlicher ehrenamtlicher Arbeit an Verbesserungen gearbeitet haben.“ ■

## Becel Deutschland Walk 2008 – Viel Herz im Harz



Am 9. September 2008 wurde es vielen Wernigerödnern warm ums Herz: Erstmals fand der Becel Deutschland Walk mit den Promis Rosi Mittermaier und Christian Neureuther als Botschafter für „Liebe Dein Herz“ – dem Motto des Walks – hier im Harz statt. Bei sommerlichem Wetter nahmen über 1.100 Teilnehmer die Walking Stöcke in die Hände und marschierten sechs, bzw. neun Kilometer vom

Marktplatz zum Schloss und weiter durch das Mühlenal.

Oberbürgermeister Peter Gaffert befand die Veranstaltung als spannendes Erlebnis: „Es ist schön, unsere Bürger so motiviert und freudestrahlend durch unsere Stadt walken zu sehen. Ein tolles Ereignis, dass Verbundenheit schafft und ein ganzheitliches Bewusstsein für ein gesundes Herz anregt. Jederzeit wieder gerne!“

Für alle Interessierten gab es neben dem Walk einen ganz persönlichen Herz-Parcours an der Strandpromenade: Highlight war die Berechnung des Herzalters, die für ordentlich Gesprächsstoff unter den Teilnehmern sorgte. „Es ist eine spannende Methode, um das tatsächliche Lebensalter mit dem Herzalter zu vergleichen. Natürlich können wir hier nur auf eine gesunde Ernährung und Lebensweise aufmerksam machen und werden keine medizinischen Ratschläge oder Diagnosen geben“, erläutert Irina von Plotho, Brand Managerin Becel, das Tool „Ihr Herzalter“. Viele Besucher ließen sich ihren Cholesterinspiegel kostenlos bei dem AOK-Stand testen und nutzten motiviert das Informationsangebot rund um eine herzgesunde Lebensweise. ■

## Ausstellung „Wenn Liebe ohne Folgen bliebe ...“ zur Kulturgeschichte der Verhütung im Zentrum HarzKultur

Das Zentrum HarzKultur präsentiert seit dem 08. September bis 15. November 2008 eine Ausstellung zur Kulturgeschichte der Verhütung. Gezeigt wird die an den Universitäten Marburg und Jena erstellte Wanderausstellung, die das Thema Verhütung im medizinischen, sozialen, kulturellen und politischen Kontext beleuchtet. Inhalte sind u.a.: Historischer Rückblick: Verhütung seit dem Mittelalter, Geburtenregelung in der Weimarer Republik, Ehe- und Sexualpolitik im Nationalsozialismus, Anti-Baby-Pille und „Sexuelle Revolution“ sowie Empfängnisverhütung heute.

Ein wichtiges Anliegen der Ausstellung ist die aufklärerische und präventive Arbeit in den Bereichen Aidsprävention und Teenagerschwangerschaft. So wird Gabriele Weber von der Aidshilfe Halberstadt e.V. jeden Dienstag von 10-13 Uhr mit einem Informationsstand vor Ort sein. ■



# Rückblick auf das Altstadtfest 2008

Auch im Jahr 2008 hat der Altstadtfestverein wieder die Ausrichtung des traditionellen Festes übernommen. Die Impressionen zeigen die vielfältigen Aktivitäten rund um den Marktplatz, den Nico und die Altstadtpassagen. ■  
(alle Bilder Mathias Bein)



Ein voller Marktplatz am Freitag zeigte das Interesse der Besucherinnen und Besucher am Altstadtfest.



Oberbürgermeister Peter Gaffert begrüßt mit den Vertretern des Altstadtfestvereins und dem Hauptsponsor Vereinigte Volksbank die Besucher des Altstadtfestes

## Vorbereitungen zum 31. Harz-Gebirgslauf laufen auf Hochtouren:

# Wernigeröder Harz-Gebirgslauf lockt mit zwei neuen Cupwertungen wieder zahlreiche Läufer in den Harz

Die kühlen Temperaturen der letzten Tage und die bunten werdenden Wälder lassen den Herbst näher kommen. Damit rückt eine der beliebtesten Laufveranstaltungen in Sachsen-Anhalt immer mehr in den Mittelpunkt. Der nunmehr 31. Harz-Gebirgslauf wird am 11. Oktober 2008 wieder viele Laufenthusiasten nach Wernigerode locken.

Auch ein Jahr nach der Jubiläumsveranstaltung zur 30. Auflage halten die Organisatoren des Harz-Gebirgslaufvereins wieder einige Neuerungen bereit. So wird das größte Laufevent in Sachsen-Anhalt, das seit Jahren in den Top Ten der beliebtesten Läufe Deutschlands steht, durch zwei weitere Cupwertungen aufgewertet.

Zum einen ist der Harz-Gebirgslauf in den Salomon – GORE-TEX Trailrunning Cup 2008 mit so bekannten Läufen wie den Kyffhäuserberglauf, Rennsteiglauf oder Karwendelberglauf integriert. Diese neue deutschlandweite Laufserie umfasst insgesamt elf Veranstaltungen und macht in den bayerischen Voralpen ebenso Station, wie im Harz, im Erzgebirge und im Weserbergland. Zum anderen gehört der Wernigeröder Lauf zum Mitteldeutschen Cup, der ebenfalls elf Läufe in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen anbietet. Der Verein um Org.-Leiter H.-Rainer Roos erhoffen sich dadurch noch größere Teilnehmerfelder.

Bisher liegen die Anmeldungen im Bereich der Vorjahre. Bis Anfang September, nach Ablauf der ersten Meldefrist, gingen insgesamt knapp 1800 Meldungen ein. Offizieller Meldeschluss ist am 28. September 2008. Die Anmeldung kann per Post, per Fax oder über die Homepage [www.harz-gebirgslauf.de](http://www.harz-gebirgslauf.de) bzw. [www.davengo.com](http://www.davengo.com) erfolgen. Kurzentschlossene können sich noch bis einen Tag vor dem Lauf nachmelden. Am Veranstaltungstag selber ist keine Nachmeldung mehr möglich.

Der Veranstalter rechnet mit etwa 3300 Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern. Im Bereich um das Start- und Zielgebiet wird es daher wieder zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Verantwortlichen raten allen Teilnehmern, auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen und bitten schon jetzt alle Anwohner um Verständnis.

An den Streckenlängen hat sich nichts geändert. Neben dem Brockenmarathon wird es wieder die 11- und 22 km-Strecke sowie den Brockenkinderlauf über 2 km für Kinder bis zehn Jahre geben. Dieser Lauf wird erneut von der Abteilung Leichtathletik des Harz-Gebirgslaufvereins organisiert. Es erfolgt wie gewohnt eine Einzelwertung für die



besten zwanzig Kinder unabhängig vom Alter. Der Kinderlauf ist kostenlos, Anmeldungen müssen aber bis spätestens 10. Oktober erfolgen. Das Kinderheim Waldmühle wird wieder eine organisierte Kinderbetreuung anbieten.

Nach der Premiere im letzten Jahr findet der Vereinsinterne Lauf über 5 Kilometer wieder statt. Er wird zeitgleich mit der 11 km-Strecke gestartet und kann ebenfalls nur mit einem Laufchip, der gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden kann, absolviert werden.

Als erstes starten um 8 Uhr die Wanderer (11 und 25 km) und Nordic Walker (11 km), bevor um 9 Uhr die Brockenmarathonläufer auf die Strecke geschickt werden. Anschließend fällt der Startschuss für die jüngsten Teilnehmer im Brockenkinder-Lauf um 9.15 Uhr gefolgt von den 5- und 11 km-Läufern um 10 Uhr. Der letzte Start erfolgt um 10.15 Uhr für den Halbmarathon. Zielschluss für alle Läufe ist um 15 Uhr.

Abends wird es wie in jedem Jahr die Sportlerparty in der Stadtfeld-Turnhalle geben, in dessen Rahmen die Sieger des Drei-Länder-Cups geehrt werden. Auch der Frühstückslauf hinauf zum Wernigeröder Schloss gehört traditionell dazu. Dieser

wird am Sonntag um 10 Uhr auf dem Marktplatz gestartet und erfolgt ohne Zeitmessung. Zur Tradition ist auch die Medaille geworden, die alle Marathonläufer seit 2004 im Ziel bekommen. In diesem Jahr zeigt sie den Wohltäterbrunnen auf dem Wernigeröder Rathausplatz.

Die vielen Zuschauer an der Himmelpforte dürften auch auf das neue Sprecherduo gespannt sein. Nach dem Ausscheiden von Bernd Minnich gibt nun Klaus Oswald vom BLV Ilsenburg neben Peter Günnel „den Ton“ an. Auch in der Abteilungsleitung musste Cheforganisator H.-Rainer Roos einige Ausfälle kompensieren und nimmt die 31. Auflage mit einer neuen Crew in Angriff. Rege Unterstützung bekommt er wie bisher von den vielen fleißigen Helfern, aber auch von zahlreichen Sponsoren und der Stadtverwaltung, die am Vortag wieder das Rathaus für die Startnummernausgabe zur Verfügung stellt. Wernigerodes neuer Oberbürgermeister Peter Gaffert wird zudem den Startschuss für den Hauptlauf über 42 km geben und anschließend selbst beim Halbmarathon dabei sein. Bleibt zu hoffen, dass der Wettergott wie bei fast allen vorangegangenen 30 Läufen ein Herz für den Harz-Gebirgslauf hat. ■



# KinderHochschüler erreichen erstmals „Gold-Status“ ihrer „Karriereleiter“ Computer-Programmierung für Junior-Studenten

Einen Monat nach Schulbeginn laden Hochschule Harz und Internationaler Bund am Sonnabend, den 27. September 2008, zur nächsten Vorlesung der KinderHochschule in das AudiMax auf den Wernigeröder Hochschulcampus ein. Auf Grund des großen Interesses findet auch die zehnte Veranstaltung erneut zweimal, nämlich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, statt. „Mit einem klaren Konzept, bunten Themenmix, exzellenter Präsentationstechnik sowie engagierten Helfern und Dozenten hat sich die KinderHochschule seit Juli 2006 zu einem echten Magneten für die wachsende Schar wissbegieriger Junior-Studenten entwickelt“, so Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann zur positiven Resonanz dieser einzigartigen Einrichtung einer Fachhochschule des Landes. Auf dem Vorlesungsplan der Schülerinnen und Schüler steht diesmal die Frage „Computer-Programmierung – was hat das mit Hamstern und Lego-Bausteinen zu tun?“. Kindgerecht aufbereitet wird Dozent Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, seit vielen Jahren Dekan des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz,



Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Dekan des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz

Grundbegriffe der Programmierung klären und auch kurz die geschichtliche Entwicklung des Computers bis zur heutigen Zeit aufzeigen. Welche Hardware-Komponenten das Innere eines Computers bestimmen und worin deren Aufgabe besteht, können die Technikbegeisterten beim Zerlegen eines Original-PC's erfahren. Ein Überblick zur Betriebs-Software und die Simulation einer Hamster-Welt im Computer runden die Vorlesung von Dekan Zimmermann ab.

Mit Spannung kann auch die Auszeichnung der ersten Junior-Studenten mit dem „Gold-Status“ für die eifrige Teilnahme an bislang allen zehn KinderVorlesungen im Wernigeröder AudiMax der Hochschule Harz erwartet werden. Darüber hinaus erreichen zahlreiche KinderHochschüler auch wieder die Stufe „Bronze-“ bzw. „Silber-Junior-Student“ in ihrer „Karriereleiter“.

Für eine Teilnahme an den Junior-Vorlesungen ist eine Registrierung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Anmelden können sich alle interessierten Schülerinnen und Schüler im Alter von 8 bis 12 Jahren online unter [www.kinderhochschule.eu](http://www.kinderhochschule.eu). ■

## Mit Pinsel und Farbe für Jugendschutz



Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist in jeglicher Form scharf zu verurteilen. Die Europäische Kommission hat eine tolle Initiative in allen EU-Ländern gestartet. In einem Plakatwettbewerb zum Thema „das Recht der Kinder auf Schutz“ können Kinder und Jugendliche einen speziellen Beitrag zum Kinder- und Jugendschutz leisten. In Teams ab vier Personen sind 10 bis 18-jährige aufgerufen, die Themen wie Vernachlässigung, körperliche und seelische Misshandlungen sowie Gewaltverherrlichung durch Medien in aussagekräftigen Plakaten zur Sprache zu bringen. Bundesjustizministerin Brigitte Zypries hat in Deutschland die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernommen und der Verein Bürger Europas koordiniert alle Aktionen.

Neben Reisen zur nationalen Siegerehrung nach Berlin, gibt es auch dieses Jahr wieder viele attraktive Sachpreise zu gewinnen. Die deutschen Gewinner vertreten später unser Land im Wettbewerb aller 27 EU-Staaten.

Einsendeschluss ist der 31.10.08

Alle Informationen rund um den Wettbewerb findet man auf [www.eurojugend.eu](http://www.eurojugend.eu) oder [www.buerger-europas.de](http://www.buerger-europas.de). Bürger Europas e.V. beantwortet unter [deutschland@eurojugend.de](mailto:deutschland@eurojugend.de) oder telefonisch 030 - 247 249 04 alle Fragen. ■

## Buchpremiere zu erleben

Am Mittwoch, dem 08.10.2008 findet um 15.00 Uhr in der Remise die Vorstellung eines neuen Kinderbuches statt.

Frau Ilse Eilers erzählt in ihrem Buch „Der Hase Heini“ liebenswert Geschichten von einem kleinen Hasen namens Heini. Ilse Eilers erhielt in der Schreibwerkstatt für Senioren, welche sich regelmäßig in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 trifft, hierzu den Ansporn von der Leiterin Christine Schulz. In Zusammenarbeit mit der Verlegerin Dorothea Iser konnte dieses Projekt gelingen. Die Grafikerin Sabine Riemenschneider schuf hierfür liebevolle Illustrationen.

Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen, besonders Großeltern mit ihren Enkelkindern. Für Fragen, z. B. wie entsteht ein Kinderbuch, stehen Ihnen an diesem Tag alle Beteiligten zur Verfügung. ■

## „Eine Reise ins Land der Töne und Farben“

Unter diesem Motto stand das Sommerfest der Kita „Zwergenland“ am 29.08.2008. In Vorbereitung auf das Fest hatten alle Gruppen ein anspruchsvolles Musikprogramm einstudiert, das das Konzept der Einrichtung u. a. auf der musischen Früherziehung basiert. Die Lieder und Tänze der Kinder eröffneten den Nachmittag und erzählten eine Geschichte vom Riesen und dem Zwerg, die verreisen und dabei viele interessante und lustige Abenteuer erleben. Kleine Musikanten mit ihren Instrumenten, tanzende „Glühwürmchen“, eine Bummelbahn, die rasselnde Kellerrassel, eine Weltreise sowie ein Schlangentanz der Kleinsten im orientalischen Basar erfreuten Eltern und Gäste. Eine Bauchtanzgruppe überraschte zum Abschluss des Programms alle Anwesenden.



Nach dem Programm, welches mit viel Beifall belohnt wurde, ging es auf die Freifläche, die bunt geschmückt zum kreativen Tätigsein und Sport anregte. Hier konnten die Kinder aus Tontöpfen Trommeln herstellen, Rasseln basteln oder für die Zwergengalerie malen. Eine Sportstrecke und eine Hüpfburg animierten zur Bewegung und dicht umlagert war auch der Schminkstand. In der Cafeteria konnten sich alle bei Kuchen und frisch gebackenen Waffeln stärken. Der Nachmittag auf der Freifläche wurde von Trommlern musikalisch begleitet.

Wir danken allen, die uns geholfen haben, dieses Fest zu einem gelungenen Nachmittag werden zu lassen! (Das Team der Kita „Zwergenland“) ■



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Bank

# Damit Sie sich nichts Unnötiges aufladen.

Die Sprinter-Finanzierung für Kombi und Kasten zu 5,55 %\*.

## Sprinter 209 CDI Kastenwagen

Ein Plus3-Finanzierungsangebot  
der Mercedes-Benz Bank AG

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Kaufpreis ab Werk     | 29.119,30 € |
| Anzahlung             | 8.719,33 €  |
| Laufzeit              | 48 Monate   |
| Gesamtleistung        | 80.000 km   |
| Effektiver Jahreszins | 5,55 %      |
| Schlussrate           | 9.335,31 €  |

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Mtl.                    | <b>299 €</b> |
| Plus3-Finanzierungsrate |              |

Von der günstigen Finanzierung für Sprinter Kombi und Kasten können Sie noch bis zum 31. Dezember 2008 profitieren. Übrigens bieten wir bis zum 31. Oktober 2008 auch einen besonders guten Zinssatz für Sprinter Fahrgestelle: 3,99%\*. Und falls Sie sich doch eher für Leasing interessieren – wir haben attraktive Konditionen für alle Baumuster. [www.mercedes-benz-bank.de](http://www.mercedes-benz-bank.de)

\*effektiver Jahreszins

Daimler AG vertreten durch Mercedes-Benz Vertriebsgesellschaft mbH Center Wernigerode  
38855 Wernigerode, Dornbergsweg 41, Tel.: 03943 5464-0, [www.magdeburg.mercedes-benz.de](http://www.magdeburg.mercedes-benz.de)



# Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat Oktober 2008

## Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Montag           | 14.00 – 21.00 Uhr |
| Dienstag         | 14.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch         | 15.00 – 20.00 Uhr |
| Donnerstag       | 14.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag          | 14.00 – 22.00 Uhr |
| jeden 2. Samstag | 15.00 – 20.00 Uhr |

### Kinderzeit

|            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| Montag     | 15:30 - 17:30 Töpfern             |
| Dienstag   | 15:30 - 17:30 Kreativangebote     |
| Mittwoch   | 15:30 - 17:30 Kochen & Backen     |
| Donnerstag | 15:30 - 17:30 Sportliches         |
| Freitag    | 15:30 - 17:30 Entdecken & Erleben |
| Samstag    | 15:30 - 17:30 Spielnachmittag     |

### Jugendzeit

|            |                               |
|------------|-------------------------------|
| Montag     | 14:00 - 21:00 offene Angebote |
| Dienstag   | 14:00 - 21:00 offene Angebote |
| Mittwoch   | 15:00 - 20:00 offene Angebote |
| Donnerstag | 14:00 - 20:00 offene Angebote |
| Freitag    | 14:00 - 22:00 offene Angebote |
| Samstag    | 15:00 - 20:00 offene Angebote |

### Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

### Veranstaltungen:

- 01.10.08** 15.30 Uhr Italienisch kochen (Unkosten: 0,25 €)
- 02.10.08** 15.30 Uhr Lustige Sportspiele in der Sporthalle
- 06.10.08** 15.30 Uhr Herbstblätter töpfen
- 07.10.08** 15.30 Uhr Herbstbasteleien
- 08.10.08** 15.30 Uhr Toast überbacken (Unkosten: 0,20 €)
- 09.10.08** 15.30 Uhr Ballspiele in der Sporthalle
- 10.10.08** 15.30 Uhr gemeinsame Pflege des Außengeländes mit anschl. Grillnachmittag (Unkosten: 1,50 €)
- 11.10.08** 15.30 Uhr Spielenachmittag
- 13.10.08** Fahrt in den Bundestag – Besichtigung mit Führung – Anmeldung in den Jugendeinrichtungen
- 14.10.08** 15.30 Uhr Dekoratives zum Herbst aus der Holzwerkstatt
- 15.10.08** 15.30 Uhr Herbstküche – Leckereien rund um den Kürbis
- 16.10.08** 17.30 Uhr Tischtennisturnier (Startgeld: 1 €)
- 17.10.08** ab 17.30 Uhr Waffeln backen (Unkosten: 0,20 €)
- 20.10.08** 15.30 Uhr Töpfern zur Herbstzeit
- 21.10.08** 15.30 Uhr Dekoratives Gestalten zum Herbst
- 22.10.08** 15.30 Uhr „Pizza-Time“ (Unkosten: 0,25 €)
- 24.10.08** 18.00 Uhr Clubversammlung
- 25.10.08** 15.30 Uhr Spielenachmittag
- 27.10.08** 15.30 Uhr Töpferwerkstatt
- 28.10.08** 17.00 Uhr Poker-Turnier (Startgeld: 1,00 €)
- 29.10.08** 15.30 Uhr „Leckeres aus der Center-Küche“

## Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

### Kinderzeit

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Montag           | 14 – 16 Uhr Spieleworkshop  |
| Dienstag         | 14 – 16 Uhr Kreativworkshop |
| Mittwoch         | 14 – 16 Uhr Kreativworkshop |
| Donnerstag       | 14 – 16 Uhr Kochen          |
| Freitag          | 14 – 16 Uhr Exkursionen     |
| jeden 2. Samstag | 15 – 18 Uhr Offene Angebote |

### Jugendarbeit

|                  |                                               |
|------------------|-----------------------------------------------|
| Montag           | 16 – 21 Uhr offene Angebote                   |
| Dienstag         | 16 – 20 Uhr Fußballhallenzeit                 |
| Mittwoch         | 16 – 20 Uhr Spieleworkshop                    |
| Donnerstag       | 16 – 21 Uhr Kochen                            |
| Freitag          | 16 – 21 Uhr Projektarbeit + Fußballhallenzeit |
| jeden 2. Samstag | 15 – 21 Uhr Offene Angebote                   |

### Besondere Angebote:

- 02.10.08** ab 16.00 Uhr Überbackener Toast aus der Harzblick-Küche
- 04.10.08** ab 16.00 Uhr Volleyball für alle Interessierten im Außenbereich
- 06.10.08** ab 16.00 Uhr Wissensquiz für Kinder und Jugendliche
- 07.10.08** ab 16.00 Uhr Kleine Souvenirs aus Filz herstellen
- 08.10.08** ab 16.00 Uhr Was für Möglichkeiten bietet die Holzwerkstatt?
- 09.10.08** ab 16.00 Uhr Gemeinsam einen leckeren Kuchen backen
- 10.10.08** ab 16.00 Uhr Tischtennisturnier (Startgeld 1,00 €)
- 11.10.08** ab 16.00 Uhr Aus der Harzblickküche riecht es nach leckerem überbackenem Toast
- 13.10.08** Fahrt zum Deutschen Bundestag – Besichtigung mit einer Führung – Anmeldungen in den Jugendeinrichtungen
- 14.10.08** ab 16.00 Uhr Ideen sind gefragt beim Basteln herbstlicher Dekoration
- 15.10.08** ab 16.00 Uhr Herbstliches Ausschmücken des Jugendhauses
- 16.10.08** ab 16.00 Uhr Pellkartoffeln und Quark aus der Harzblick-Küche
- 17.10.08** ab 16.00 Uhr Gemeinsame Kartenspiele
- 21.10.08** 14.30 Uhr Heute werden Schlüsselanhänger ausgesägt, die am...
- 22.10.08** ab 14.30 Uhr ...bunt bemalt werden können
- 23.10.08** Aus der Harzblickküche riecht es nach Exotischem: Indische Linsensuppe wird gekocht
- 24.10.08** Großer Herbstputz im Jugendclub
- 28.10.08** ab 16.00 Uhr Schattenbilder einmal selbst herstellen und ...
- 29.10.08** ... heute den passenden Rahmen für die Bilder basteln
- 30.10.08** Salate aus der Harzblickküche

### Jugendcafé

Klingtasse 6 – Tel. 654-174

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 15.00 – 21.00 Uhr |
| Dienstag   | 15.00 – 21.00 Uhr |
| Mittwoch   | 15.00 – 21.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 – 21.00 Uhr |
| Freitag    | 18.00 – 23.00 Uhr |

## Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

|                |                                        |
|----------------|----------------------------------------|
| Montag         | 14.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung |
| Dienstag       | 16.00 – 21.00 Uhr Selbstverwaltung     |
| Mittwoch       | 14.30 – 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung |
| Donnerstag     | 16.00 – 21.00 Uhr Selbstverwaltung     |
| Freitag        | 13.30 – 22.00 Uhr sozialpäd. Betreuung |
| 19. – 26.10.08 | Selbstverwaltung (wegen Urlaub)        |

### Veranstaltungen:

- jeden Montag  
18.30 – 20.00 Uhr Sport in der Turnhalle Silstedt
- 06.10.08** 17.00 – 19.00 Uhr kleine Begrüßungsfeier
- 08.10.08** 19.00 Uhr Clubversammlung
- 10.10.08** 19.00 – 21.00 Uhr Abgrillen (1 €)
- 11.10.08** 14.00 – 19.00 Uhr Wanderung in den Harz (1 €)
- 13.10.08** Fahrt zum Deutschen Bundestag mit Besichtigung und Führung  
- Anmeldungen in den Jugendeinrichtungen -
- 15.10.08** 18.00 – 20.00 Uhr Wir machen Nudelauflauf (2 €)
- 17.10.08** 19.00 – 21.00 Uhr Dart- und Kickerturnier (1 €)
- 29.10.08** 16.00 – 17.00 Uhr Kaffee- und Quasselstunde

## Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

|                |                                        |
|----------------|----------------------------------------|
| Dienstag       | 15.00 - 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung |
| Donnerstag     | 15.00 - 21.00 Uhr sozialpäd. Betreuung |
| 19. – 26.10.08 | geschlossen (wegen Urlaub)             |

### Veranstaltungen:

- jeden Montag  
18.30 – 20.00 Uhr Möglichkeit der Teilnahme am Sport in der Turnhalle Silstedt
- 02.10.08** 16.00 - 17.00 Uhr Kaffee-, Tee- und Quasselstunde – Eltern sind willkommen!
- 07.10.08** 16.00 – 18.00 Uhr Spielenachmittag
- 09.10.08** 17.00 – 18.00 Uhr Clubversammlung
- 11.10.08** 14.00 – 19.00 Uhr Wanderung in den Harz zusammen mit dem Jugendclub Silstedt (1 €)
- 14.10.08** Ballspiele – Bolzplatz
- 16.10.08** Wir kochen Nudeln
- 28.10.08** 15.00 – 16.00 Uhr Quasselstunde für die 10- bis 14-Jährigen
- 30.10.08** 17.00 – 19.00 Uhr Abgrillen

Sicher warten schon viele Jugendliche auf die beliebten Nachtsportveranstaltungen. Am 25.10.2008 geht es nach den Sommerferien wieder richtig los. In der Sporthalle Stadtfeld findet das Fußballturnier statt. Anstoß ist um 18.00 Uhr.

# Das Grüne Klassenzimmer – Freilandlabor mit Erlebniswert startet in die neue Schulsaison

Das Grüne Klassenzimmer ist ein Projekt des Harzmuseums Wernigerode. Die Veranstaltungen finden im Wernigeröder Bürgerpark statt, da hier die naturräumlichen Gegebenheiten die ideale Grundlage für viele der angegebenen Themen darstellt. Die folgenden Angebote richten sich an alle Interessierten, sind aber speziell für Schulen, Horte und Kindergärten konzipiert.

Die Anmeldung muss in jedem Fall bis mindestens eine Woche vor der geplanten Veranstaltung erfolgen.

## Leben auf der Wiese

Durch selbständiges Entdecken und Bestimmen unterschiedlicher Pflanzen und Tiere auf den verschiedenen Wiesen-Typen werden die Teilnehmer für die Belange unserer Wiesen sensibilisiert. Ganz nebenbei wird die Artenkenntnis gefestigt und erweitert.

## Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher?

Wasserläufer, Wasserfrosch und Seerose hat wohl jeder schon einmal gesehen. Schwieriger wird es mit dem Gelbrandkäfer und den Binsen. Doch wer weiß wie Wasserskorpion oder Wasserhahnenfuß aussehen? Um genau diese Arten soll es gehen. Mit Becherlupen und Ferngläsern ausgestattet wird an den Teichen die Artenvielfalt untersucht.

## Was krabbelt, fliegt und kriecht denn da?

Insekten begegnen uns überall. Deshalb wird diese Tiergruppe jetzt genauer erforscht! Ausgerüstet mit dem nötigen Grundwissen machen wir uns auf die Suche nach den typischen Bewohnern der unterschiedlichen Lebensräume.

## Amsel, Drossel, Fink und Star

Wer erkennt den Buchfink oder den Gesang der Amsel? Einige Lebensräume unserer einheimischen Vögel sollen untersucht und dabei die typischen Arten kennen gelernt werden. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung bekommen Arbeitsmaterialien, mit deren Hilfe sie selbständig Vögel beobachten und bestimmen können.

## Sonne, Wind und Regen

Was verstehen wir eigentlich unter „Wetter“ und was macht dieses Phänomen aus? Heute soll erforscht werden, was zu unserem Wetter gehört und wie die einzelnen Erscheinungen sich gegenseitig beeinflussen.

## Wasserkreislauf

Anhand kleiner Versuche und von Schaubildern wird den Kindern deutlich gemacht, dass sich alles Wasser auf der Erde in einem ständigen Kreislauf befindet.

Aber auch der verantwortungsbewusste Umgang mit Wasser wird Thema dieser Veranstaltung sein.

## Roggen, Gerste Weizen

Woran erkennt man Weizen und wie unterscheidet er sich vom Roggen? Wofür wird Gerste verwendet und woher stammt der Mais eigentlich? Auf alle diese Fragen werden in der Veranstaltung Antworten gesucht. Nachdem die Köpfe ordentlich geraucht haben, gibt es eine gemeinsam zubereitete Stärkung aus dem Lehmbackofen.

## Fühlen, Schmecken, Riechen

Mit Hilfe vieler kleiner Experimente werden nacheinander alle Sinne angesprochen. Durch Ausschalten einiger, soll die Wahrnehmung anderer Sinne bewusst erlebt werden.

## Schnittlauch, Pfefferminze, Salbei

Bei einem Rundgang wird geschaut, welche Kräuter wir im Bürgerpark finden können. Wer weiß wie man sie verwendet?

Im zweiten Teil der Veranstaltungen werden aus den gesammelten Kräutern süße Bonbons, leckere Getränke oder gesunder Hustensaft zubereitet.

## Gesunde Ernährung

Was ist die „Ernährungspyramide“? Welche Lebensmittel können wir bedenkenlos und welche sollten wir besser nur in Maßen zu uns nehmen?

Diese und ähnliche Fragen sollen im Laufe der Veranstaltung geklärt werden. Aber auch die Praxis, in Form von der Zubereitung eines gesunden Snacks, soll nicht zu kurz kommen.



## Haustiere

Woher kommen unsere Haustiere und seit wann leben sie in der Obhut von uns Menschen? Was genau nutzen wir von den einzelnen Arten? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen.

Zum Programm des Grünen Klassenzimmers gehören auch die Gestaltung von Ferientagen für Hortgruppen sowie das Ausrichten von Kindergeburtstagen. Der Ablauf dieser Veranstaltungen wird individuell verabredet.

Es lohnt sich in jedem Fall uns anzusprechen!

## Anmeldung und Auskunft

Stadt Wernigerode, Harzmuseum, Klint 10  
38855 Wernigerode  
Tel.: 03943 654454  
Fax: 03943 654497  
uhofmueller@stadt-wernigerode.de

Preise: pro Teilnehmer 2,00 €

je Klasse, Hort- und Kindergartengruppen 2 Begleitpersonen freier Eintritt

weitere Begleitpersonen, Begleitpersonen bei Kindergeburtstagen 2,00 €

je Gruppe maximal 25 Teilnehmer

## Veranstaltungen in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 - Oktober 2008

### 01.10.08

10.30 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung  
17.00 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene

### 02.10.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung  
14.00 Uhr Schlesier – Mitgliedertreffen  
14.00 Uhr Spielnachmittag

### 06.10.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Englisch  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Zappelphilippe

### 07.10.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus  
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

### 08.10.08

10.30 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehschwache  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
15.00 Uhr Buchpremiere in der Remise – Frau Eilers von der Schreibwerkstatt stellt ihr selbst geschriebenes Kinderbuch „Der Hase Heini“ vor  
16.00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 09.10.08

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer

### 10.10.08

9.00 Uhr Töpfern  
13.10.08  
10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Englisch  
14.30 Uhr Singgemeinschaft  
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

### 14.10.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis  
10.00 Uhr Gymnastik  
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

### 15.10.08

10.30 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 16.10.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis  
10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

### 20.10.08

10.00 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Klönnachmittag  
14.30 Uhr Singgemeinschaft

14.30 Uhr Englisch

### 21.10.08

10.00 Uhr Gymnastik  
10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis  
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2

### 22.10.08

10.30 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Kreativgruppe  
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete  
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

### 23.10.08

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag

### 24.10.08

9.00 Uhr Töpfern

## Seniorentage der Stadt Wernigerode 27.10.2008 – 29.10.2008

### Montag, 27.10.2008

14.30 Uhr Wiedereröffnung des Senioren- und Familienhauses durch Oberbürgermeister Peter Gaffert

danach Tag der offenen Tür mit Besichtigungsmöglichkeit des ganzen Hauses und Gespräch mit den Gruppenleitern  
Kaffee- und Kuchenbuffet – Eintritt frei

### Dienstag, 28.10.2008

14.30 Uhr Ehrenamtliche stellen sich vor:  
Eröffnung mit dem Instrumentalkreis

Seniorinnen und Senioren der Schreibwerkstatt lesen ihre Geschichten und Gedichte  
Kaffee- und Kuchenbuffet – Eintritt: 0,50 €



### Mittwoch, 29.10.2008

10.00 – 14.00 Uhr

Kreativtag mit verschiedenen Workshops  
Eröffnung durch die Singgemeinschaft, Töpfern,  
Filzen, Herbstdekorationen  
Eintritt 1,00 €  
(inkl. Mittagsimbiss und Getränke)

**Teilnehmerkarten ab Mittwoch, 15.10.2008  
in der Seniorenbegegnungsstätte erhältlich**

### 30.10.08

10.00 Uhr Nordic Walking  
10.45 Uhr Englisch  
14.00 Uhr Spielnachmittag  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopfloose

### Weitere Termine:

### Freiwilligenagentur

Sprechzeiten: mittwochs und donnerstags

von 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0 39 43 / 26 50 50

### Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags  
von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
freitags von 10.00 – 12.00 Uhr  
sowie Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0175 / 6808074

## Kinoabend im Frauenzentrum

Zu einem Kinoabend lädt das Frauenzentrum Wernigerode am Mittwoch, 22. Oktober, ein. Gezeigt wird der Film „Madonnen“, ein in den Jahren 2005 bis 2007 gedrehter und inzwischen preisgekrönter Film von Maria Speth mit Sandra Hüller in der Hauptrolle. Madonnen, das sind Rita, Isabella und Fanny. Rita, die Hauptfigur, die fünf Kinder von verschiedenen Vätern hat und sich nur nach Lust und Laune um

sie kümmert. Isabella, Ritas Mutter, die ein Restaurant betreibt und nie Zeit und ein warmes Wort für Tochter und Enkel hat. Fanny, Ritas älteste Tochter, die fragt: „Mama, kannst du damit aufhören?“, „Aufhören? Womit?“, „Kinder zu machen!“ Der Film ist eine nüchterne Beobachtung von Frauenleben. Er ist kein Beitrag zu aktuellen politischen Debatten, sondern stellt weitergehendere Fragen: Entspricht unser gängiges Mutterbild der Realität?

Welcher soziale Druck lastet auf Müttern, wenn sie nicht den Rollenerwartungen entsprechen? Ist Mutterliebe instinktiv? Welche Verhaltensmuster meiner Mutter reproduziere ich im Verhältnis zu meinem eigenen Kind?

Die Veranstaltung im Oberpfarrkirchhof 14 beginnt um 19.00 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen. ■ **(Irmtraut Blume)**

## AKTION LUCIA – Licht gegen Brustkrebs

Auch in diesem Jahr wollen sich Wernigeröder Frauen an der bundesweiten Kampagne „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ beteiligen. Dazu sollen wieder 53 Grablichter auf dem Nicolaipplatz entzündet werden, stellvertretend für die 53 Frauen, die an diesem Tag in Deutschland an Brustkrebs verstorben sind. Lucia bedeutet Lichtträgerin und so will die 2001 noch unter Schirmherrschaft von Regine Hildebrandt gegründete Aktion auf Defizite in der Erforschung und Behandlung von Brustkrebs in Deutschland aufmerksam machen. Hier vor Ort

soll aber auch über wichtige Präventionsprojekte in unserer Region informiert werden. Die „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ findet am 1. Oktober auf dem Nicolaipplatz statt. Der Beginn ist um 17.00 Uhr. Alle, die sich daran beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erteilen Irmtraut Blume vom Frauenzentrum Wernigerode unter 03943-626012 und Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, unter 03943-654106. ■ **(Irmtraut Blume)**

## Esoterik – hilfreiche Lebensberatung oder Verführung in eine gefährliche Scheinwelt?

Ein Informations- und Diskussionsabend zum Themenkreis esoterische Lebensberatung findet am Mittwoch, 15. Oktober, im Frauenzentrum Wernigerode statt. Gäste der Veranstaltung sind Dr. Marion Zimmermann und Dr. Viola Philipp von der Hallenser Informations- und Dokumentationsstelle Neureligiöse und ideologische Gemeinschaften sowie Psychogruppen, Okkultismus/Satanismus. ■

## Herma Rennecke ist Koordinatorin für Integration im Landkreis Harz

Seit dem 1. September gibt es im Landkreis Harz eine Koordinierungsstelle für Integration, die zu 90 Prozent vom Land gefördert wird. Die direkt dem Sozialdezernenten unterstellte Herma Rennecke soll als Koordinatorin ämter- und behördenübergreifend die Integrationsarbeit koordinieren, vernetzen und bereits vorhandene Konzepte weiterentwickeln.

In der Koordinationsstelle werden künftig alle kommunalen Aufgaben, die sich auf Integration auswirken, in das Blickfeld gerückt. Behörden, Organisationen, Vereine, Verbände und Andere, die am Thema Integration arbeiten, sollen zusammengebracht werden. Dabei wird die Koordinatorin mit den kreisangehörigen Gemeinden und Aktiven aus dem gesellschaftlichen Raum zusammenarbeiten, um die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und deren interkulturelles Zusammen-

leben zu fördern. Dazu zählen die Vermittlung von Kontakten und Kooperationen innerhalb und außerhalb des Landkreises ebenso wie die Absprachen zur Fördermittelsituation mit dem Landesverwaltungsamt, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Ausländerbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Der Landkreis gehört zu den maßgeblichen Akteuren im Integrationsgeschehen und ist eng in Integrationsnetzwerke vor Ort eingebunden. Ziel der gemeinsamen Anstrengungen ist es, Migranten, unabhängig von ihrer Herkunft und davon, ob sie dauerhaft oder zeitweise im Landkreis wohnen, als gleichberechtigte Bürger zu akzeptieren, um sie in ihrem Bemühen um Integration, kultureller Selbstentfaltung und Mitbestimmung zu unterstützen.

In der nächsten Zeit wird Herma Rennecke eine Bedarfsanalyse erstellen, um zu klären, wo welche Aktivitäten und Projekte vernetzt werden können. Besonderen Wert legt sie auch auf die Information der politischen Entscheidungsträger über das Migrationsgeschehen im Landkreis Harz.

Auch wenn die direkte Beratung der Migranten nicht zu den Aufgaben der Koordinatorin gehört, ist eine Vermittlung der Betroffenen zu entsprechenden Einrichtungen jedoch immer möglich. ■

### Kontakt:

Landkreis Harz, Koordinierungsstelle für Integration,  
Herma Rennecke, Bahnhofsplatz 3  
38855 Wernigerode,  
Tel. (0 39 41) 59 70 15 17,  
E-Mail: koordinierungsstelle@kreis-hz.de

### Die Stadt Wernigerode gratuliert den Jubilaren des Monats September zum

#### 95. Geburtstag

Martha Schallnaß, Heinz Jungjohann

#### 90. Geburtstag

Charlotte König, Ruth Brandes, Edith Gomolla, Ilse Wendt, Renate Bunge, Gertrud Sattler

#### 85. Geburtstag

Maria Gurschke, Ruth Trödel, Elfriede Heise, Hildegard Wagner, Anneliese Hanß, Elisabeth Krynowski, Ursula Scholz, Margarete Richter, Gerda Ecklebe, Gerhard Stengritt, Else Keiling, Gertraud Hartmann, Gerda Vollmer

#### 80. Geburtstag

Irena Henning, Heinz Hamann, Liselotte Oertel,

Liesbeth Ahrend, Gertrud Schaffer, Hildegard Bührig, Elisabeth Klemenz, Anni Reulecke, Inge Mellmer, Heinz Körner, Hendrik Pierstorff, Annemarie Nitsche, Günther Döring, Harry Siemann

#### 75. Geburtstag

Wilhelm Mummerz, Hildegard Mancke, Friedel Kamann, Wolfgang Schumann, Gerda Sandmann, Helga Dolata, Gisela Drachenberg, Erika Hanl, Dr. Paul Koy, Fritz Fiedler, Hannelore Blumenstein, Margot Hasler, Marga Siegemund, Sigrid Hoffmann, Irmgard Ringle, Günther Lellau, Marlene Schulzensohn, Irmgard Schubert, Theodore Strehan, Hans-Joachim Reinke, Inge Lickefett, Margarete Ackert, Helene Höhn, Waltraut Eilers, Lisa Schinköthe

#### 70. Geburtstag

Siegfried Czieschelski, Dieter Schäfer, Peter Wiedebusch, Gudrun Schwinn, Siegrid Lühr, Lieselotte Kilian, Peter Draeger, Karl-Heinz Kröger, Lotar Borchert, Marianne Zahn, Eva Schröder, Fritz Fischer, Hannelore Wolf, Dr. Harald Müller, Ingeborg Knopf, Barbara Harzbecher, Waltraud Härtel, Irmgard Ilte, Walter Grabe, Karl-Wulf Runge, Friedrich Helff, Klaus Hunger, Karl Wesemann, Ursula Reulecke, Ingrid Grey, Maria Lange, Friedhelm Allhoff, Hans-Joachim Wöhler, Manfred Küttner, Karin Becker, Klaus Prügner, Lore Könnecke, Margot Hensler, Dieter Amende-Weber, Edeltraut Schneevoigt, Ursula Großmann, Marlene Winneguth, Helga Heßler, Hermann Lampe, Rolf Ebert, Gertraud Marcks



**Danke!**



**50 Jahre Friseur und Kosmetik eG**



*Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unseres Jubiläums möchten wir uns herzlich bedanken.*

*Dank auch an alle Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses sowie allen dienstbaren Geistern, die zum Gelingen unseres Hoffestes beigetragen haben.*

Gewinner der  
Miss- & Mister-Charmant-Wahl:  
Fabian Dzierkwa, Doris Baasch

Wir beraten und bedienen Sie auch weiterhin gern und professionell in 20 Friseur- und Kosmetiksalons im Landkreis, bestimmt auch in Ihrer Nähe.

Telefon 0 39 43 / 6 90 80  
[www.friseur-charmant.de](http://www.friseur-charmant.de)  
[friseur-charmant@t-online.de](mailto:friseur-charmant@t-online.de)

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-RiesterRente  
Jetzt auch zum Erwerb von Wohneigentum



**Geschenkt:**  
**10 600 €\* für Tommy.**  
[www.ich-bin-ein-riester.de](http://www.ich-bin-ein-riester.de)

 Harzsparkasse

\*Allgemeines Beispiel. Individuelle Informationen erhalten Sie von Ihrer Sparkasse. Bei der berechneten Förderung wurden unveränderte steuerliche Rahmenbedingungen für den gesamten Anlagezeitraum unterstellt.

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

**denn gute Pflege muß nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen –**

**leisten Sie immer noch *private* Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich *von uns* ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!**

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus! Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



**Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen,  
wir sind gern mit unserer Erfahrung  
und ganzen Kraft für Sie da.**

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72  
E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**



# Ein neuer Themengarten auf der Zaunwiese bietet einen spannenden Kontrast aus Material und Form

**Ein Wernigeröder Wasserweg - Forellen aus Metall im Garten, das ist ein Novum ...**

Die vier Lehrlinge der Firma NEMAK Wernigerode GmbH & Co. KG sind sichtbar stolz auf ihre Arbeit. 2 Monate lang fertigten die Lehrlinge, die eine Ausbildung zum Gießereimechaniker im 3. Lehrjahr absolvieren, in allen berufstypischen Arbeitsgängen die überdimensionalen Forellen aus Aluminium. Schweißen, Entgraten, Sandstrahlen und Gewinde-



Die 4 Lehrlinge der NEMAK Wernigerode GmbH & Co. KG, Roy Neumann, Stefan Weiß, Dennis Rieche und Tim Näwi (v.l.n.r.) fertigten die Forellen aus Aluminium in einem Projekt innerhalb ihrer Ausbildung zum Gießereimechaniker

drehen, waren nur einige der Arbeitsgänge, um die Fische in solch einer hohen Qualität zu fertigen und dem künstlerischen Anspruch des Bürgerparkchefs gerecht zu werden. Auch der Lehrausbilder sowie der Fertiger des Holzmodells, Frank Gercke, sind stolz auf die Leistung. „Wir freuen uns, dass wir eine schöne Attraktion für den Bürgerpark schaffen konnten“, sagte Geschäftsführer Frank Lehmann. „Gleichzeitig hatten unsere Azubis die Chance, sich künstlerisch zu erproben. Außerdem wird so für den Naturschutz geworben.“ Also gleich ein mehrfacher Nutzen.

Die Bachforelle (Lat: Salmo trutta fario) gilt als der Leitfisch der Harzer Fließgewässer. Schon die Wernigeröder Grafen wählten die Bachforelle zum Schildzeichen. So lag es nahe, diesen besonderen Garten im Bürgerpark in Korrespondenz zu den 14 in der Stadt Wernigerode vorhandenen Fischaufstiegen zu gestalten. „Die Fischaufstiege sind“, so Ulrich Eichler vom Wildfische und Gewässerschutz 1985 Wernigerode e.V., „wichtige Biotopvernetzungen zwischen Holtemme und Zillierbach. Die 14 Fischaufstiege in Wernigerode schaffen eine ökologische Durchgängigkeit von Holtemme und Zillierbach. Da ist es auch in unserem Interesse, dieses Umweltprojekt mit frischen Ideen zu



Die 18 funkelnden Fische aus Aluminium bilden einen spannenden Kontrast zu dem zweifarbigem Glasbruch aus hellgrünen und wasserblauen Scherben, die den Bachlauf symbolisieren.

unterstützen und für die Renaturierungsprojekte zu werben. Um die Verbundenheit der Stadt mit dem Gewässerschutz zu verdeutlichen, sollen einige Alufische an den echten Aufstiegen der Holtemme installiert werden. „Sozusagen Kunst und Natur im Einklang“, so Eichler.

Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich begeistert von der Kreativität des Bürgerpark-Teams. „Für die touristische Entwicklung Wernigerodes ist die Fortführung des Bürgerparks sehr wichtig“, so Gaffert. Deshalb seien neue Ideen gefragt. ■

(Text/Fotos: Bothe)

## Wie stehen die Chancen Älterer auf dem Arbeitsmarkt? Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit Halberstadt

„Die Arbeitsmarktchancen der älteren Arbeitsuchenden werden aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung zunehmend besser“. Zu diesem Ergebnis kommt Barbara Ossyra, Vorsitzende Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Halberstadt. Für bessere Aussichten spricht der zunehmende Fachkräftebedarf der Betriebe bei gleichzeitigem Rückgang der Schulabgänger im Harz-Kreis. Ältere sind meistens solide ausgebildet, motiviert, flexibel und bereit, sich weiter zu qualifizieren. Nach einer ordentlichen Einarbeitung oder Schulung sind sie wieder auf dem neusten Stand und können die Fachkräftelücken in den Unternehmen schließen. Trotz dieser Aspekte ist das Arbeiten bis 65 längst noch nicht die Regel, selbst in Regionen mit einer guten Arbeitsmarktlage“, so Ossyra.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halberstadt waren im August 4.732 arbeitslose Menschen älter als 50 Jahre. Damit beträgt der Anteil der Älteren an allen Arbeitslosen 29 Prozent. 53 Prozent der arbeitslosen Älteren sind Frauen. 1.810 (38 %) der über 50-jährigen werden von der Agentur für Arbeit Halberstadt betreut. 2.922 (62 %) sind Empfänger von Arbeitslosengeld II und damit Kunden der Arbeitsgemeinschaften (ARGE) oder der optierende Kommune nach dem SGB II.

„Ich möchte bei den Unternehmen für die Einstellung Älterer werben“, betont Barbara Ossyra. „Es gibt viele Gesichtspunkte, die bei der Entscheidung für einen neuen Mitarbeiter zu beachten sind. Neben einer guten Ausbildung, angemessener Erfahrung und Motivation ist auch das Alter entscheidend. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ein Team mit gemischten Jahrgängen gut funktioniert. Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Lernbereitschaft und Loyalität, die manchem Jungen erst beigebracht werden müssen, sind bei „Lebensälteren“ deutlicher ausgeprägt. Viele Unternehmer sind selbst über Fünfzig und vollbringen täglich Höchstleistungen. Das Gleiche sollten sie ihren Mitarbeitern zutrauen und bei den nächsten

Einstellungen bedenken. Ein gutes Unternehmen erkennt man auch an einer gemischten Altersstruktur.“

Eine große Gefahr für alle Arbeitslosen – aber besonders für Ältere – stellt die Langzeitarbeitslosigkeit dar. Untersuchungen dazu zeigen, dass unzureichende oder fehlende Qualifizierung direkt und negativ auf die Dauer der Arbeitslosigkeit wirkt. Was viele nicht wissen: Der Gesetzgeber hat zu Beginn des Jahres nicht nur die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes für ältere Arbeitnehmer verlängert. Im gleichen Gesetzespaket hat er auch den Eingliederungsgutschein für den beruflichen Wiedereinstieg älterer Arbeitsloser ab dem 1. Januar 2008 beschlossen.

Den Eingliederungsgutschein können Arbeitslose ab dem 50. Lebensjahr erhalten, die einen Anspruch auf Arbeitslosengeld von mehr als zwölf Monaten haben. Dauert die Arbeitslosigkeit bereits ein Jahr besteht ein Rechtsanspruch auf den Gutschein. Mit Aushändigung des Dokuments verpflichtet sich die Agentur für Arbeit, einen Eingliederungszuschuss an einen Arbeitgeber zu zahlen, der diesen älteren Arbeitslosen einstellt.

Voraussetzung ist, dass

- das Beschäftigungsverhältnis mindestens 15 Wochenstunden dauert,
- sozialversicherungspflichtig ist und
- für mindestens ein Jahr geschlossen wird.

Den Eingliederungszuschuss wird für zwölf Monate gezahlt. Die Förderhöhe beträgt zwischen 30 und 50 Prozent des Arbeitsentgelts.

Die Arbeitsvermittler können die Aushändigung des Eingliederungsgutscheins entweder mit der Unterbreitung eines konkreten Arbeitsangebotes verbinden oder den Arbeitslosen beauftragen, sich intensiv um die Einlösung des Gutscheins bei einem Arbeitgeber zu bemühen.

„Durch die Entgegennahme des Eingliederungsgutscheins weiß der Bewerber genau, was die Agentur für Arbeit in ihn investiert. Der Arbeitgeber erkennt

auf Anheiß, mit welchen Förderhilfen er rechnen darf. Bislang waren Förderleistungen nur möglich, wenn deutliche Vermittlungshemmnisse vorlagen. Es ist gut, dass wir nun auch qualifizierte Bewerber ohne Handicap fördern können, die einzig wegen ihres Alters schlecht unterkommen“, so Ossyra.

So beendeten seit Anfang 2008 im Bezirk der Agentur für Arbeit Halberstadt 2.283 über 50-Jährige ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit auf dem wettbewerbsbestimmten Arbeitsmarkt. Seit Anfang 2008 meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Halberstadt und den beiden ARGE SGB II Halberstadt und Quedlinburg insgesamt 22.282 Personen arbeitslos, davon 4.406 über 50-Jährige. Gleichzeitig beendeten insgesamt 23.614 Personen die Arbeitslosigkeit, davon 5.080 über 50-Jährige. Dies zeigt die Dynamik des Arbeitsmarktes sehr deutlich.

Der Integrationsprozess kann mit zahlreichen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten gefördert werden. Die Arbeitsaufnahme wird z. B. mit Eingliederungszuschüssen, Trainingsmaßnahmen, der Förderung der Selbstständigkeit oder der Vermittlung durch Dritte über die Agentur für Arbeit Halberstadt unterstützt. Bei Aufnahme einer geringer entlohnten versicherungspflichtigen Beschäftigung bieten die Agenturen für Arbeit die Möglichkeit eines Zuschusses zum Arbeitsentgelt und einen zusätzlichen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung. Die Agentur für Arbeit unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der Weiterbildung ihrer älteren Mitarbeiter mit dem Förderprojekt „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen (WeGebAU)“. Durch die Gewährung von Zuschüssen zum Arbeitsentgelt für Geringqualifizierte und die Erstattung der Weiterbildungskosten für Geringqualifizierte oder Ältere im Rahmen von arbeitsnahen Qualifizierungen sollen die Kenntnisse und Fertigkeiten der Mitarbeiter verbessert und so Entlassungen vermieden werden. ■

## Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH



Seniorenzentrum „Burgbreite“

### Unsere Angebote für Sie:

- Ambulante Pflege und Betreuung – Sozialstation
- Tagespflege für Senioren
- Stationäre Pflege
- Wohnbereiche für demenzerkrankte Menschen
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen mit Service
- Ambulante Ergotherapie

Zu unseren Angeboten berät Sie gern unser Serviceteam in der

**Salzbergstraße 6 b**  
**38855 Wernigerode**  
**Telefon 0 39 43 / 92 08 - 0**  
**Mo – Mi 8.00 – 17.00 Uhr**  
**Do 8.00 – 18.00 Uhr**  
**Fr 8.00 – 12.00 Uhr**



*Hotel Gut Voigtländer*  
Die Festlandschloß im Harz

**Unsere Highlights 2008**

**Oktober 2008**  
 18.10. **Tanzabend mit Duo Passat** – Eintritt frei –  
 Beginn: 19.00 Uhr – 23.00 Uhr (Ende)  
 25.10. **Die Kichererbsen**  
 „Meine Frau hat immer Recht“  
 Comedy mit musikalischer Begleitung  
 Beginn: 19.30 Uhr – **13,50 € p.P.**

**November 2008**  
 8.11. **Ute Freudenberg „Lieder meines Lebens“**  
 Ein besonderer Chansonabend  
 Beginn: 19.30 Uhr – **27,00 € p.P.**  
 14. + 15.11. **Die Spinnesänger**  
 Und tschüss... Die Spinnesänger nehmen Abschied.  
 Beginn: 19.31 Uhr – **14,00 € p.P.**

**Dezember 2008**  
 13. + 23.12. **Heiter & besinnliche Weihnachtsgeschichten**  
 zum Abendessen mit sanfter Musikuntermalung  
**Geschichten & Gedichte zum Innehalten**  
 23.12. **Silvester mit der Band Passat**  
 inkl. Silvester-Gala-Buffer, Getränke, Lagerfeuer,  
 großes Feuerwerk und Mitternachtsbuffet  
 Beginn: 19.00 Uhr  
 31.12.

Hotel  
Gut Voigtländer  
Am Thie 2  
38889 Blankenburg

„All you can eat“-Buffet  
 jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr –  
 Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p.P.



## Herbstzeit ist Pflanzzeit!

**Unser Pflanzgarten** ist für Sie geöffnet.

Darin halten wir wieder eine attraktive Auswahl  
 von **Obstgehölzen, Ziersträuchern, Heide,**  
**winterharten Bodendeckern und Blumen-**  
**zwiebeln jeglicher Art** für Sie bereit.

**Lassen Sie sich  
 von uns zur  
 Gestaltung Ihres  
 Gartens beraten!**



Mein Garten –  
 ein Ort, den ich  
 mit allen Sinnen  
 erlebe.



*Wir Landschaftsgärtner liefern die  
 Ideen und übernehmen Ausführung  
 und Pflege. Fachgerecht und zu  
 exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis.*

### Mitschurin

**Galabau & Technik e. G.**

Schmatzfelder Str. 35, 38855 Wernigerode  
 Tel.: 0 39 43/50 22 97, [www.mitschurin.de](http://www.mitschurin.de)

Montag–Freitag 7–18 Uhr, Samstag 8–16 Uhr





# Das Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Harz informiert: Land vergibt Hugo-Junkers-Innovationspreis

Der Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, vergibt in diesem Jahr zum neunten Mal den Hugo-Junkers-Innovationspreis Sachsen-Anhalts. Mit dem Preis soll die wirtschaftliche Bedeutung von zukunftsfähigen Innovationen vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen herausgestellt werden. Weiterhin soll die Wirksamkeit, der Ideenreichtum und die Originalität sowie die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft durch den Auf- und Ausbau strategischer Partnerschaften anerkannt werden. Der Hugo-Junkers-Innovationspreis wird an Unternehmen vergeben, die ihren Firmensitz oder ihre

Produktionsstätte in Sachsen-Anhalt haben. Ziel des Preises ist es, vorhandene Potentiale zu bündeln, neue Produkte zu entwickeln, Aufträge für Unternehmen zu akquirieren und zu vermarkten, welches mit der Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze verbunden werden kann. Die Ausschreibung des Innovationspreises erfolgt in vier Kategorien. Der innovativsten Produktentwicklung, der innovativsten Investitionsstrategie, der innovativsten Kundebeziehung und dem Sonderpreis Greening Innovation. Das Preisgeld ist mit 35.000 Euro dotiert, wobei die Plätze eins bis drei jeweils 10.000 Euro und der Sonderpreis 5.000 Euro erhal-

ten. Neben dem Preisgeld gibt es für die Preisträger eine Würdigung ihrer Leistungen, eine Medienkampagne ihrer hervorgegangenen Produkte/Dienstleistungen sowie die Nutzungsrechte für die Wort-Bild-Marke Hugo-Junkers-Innovationspreises Sachsen-Anhalt. Eine aus Spitzenkräften zusammengesetzte Jury unter dem Vorsitz von Edzard Reuter wird am 12. November 2008 die feierliche Preisverleihung durchführen.

Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. Oktober 2008 unter [www.innovationspreis-sachsen-anhalt-2008.de](http://www.innovationspreis-sachsen-anhalt-2008.de) herunter geladen werden. Bewerbungsschluss ist der 1. Oktober 2008. ■

## INNOVATION AUS DER REGION

### Breitbandanbindung für Wernigerode geht voran

In der heutigen Zeit ist eine Breitbandversorgung ein sog. „harter“ Standortfaktor für die Neuansiedlung von Unternehmen. Nicht nur große und mittelständische Unternehmen sondern auch Handwerksbetriebe, Landwirte, Händler, Ingenieurbüros aber auch Behörden und Privatpersonen sind auf diese moderne Technologie angewiesen. Die Vorteile liegen darin, dass industrielle Neuansiedlungen, bestehende Industrie und Tourismus gefördert werden können. Dies führt beispielsweise zu einer Angebotserweiterung im Tourismusbereich, einem verbesserten Datenaustausch im Handel oder einer regionalen Vernetzung von Hotels mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die dadurch verbesserte Erreichbarkeit führt zur Erhöhung der regionalen Attraktivität und Verringerung des Einwohnerschwundes. Im Jahr 2006/7 hat die Stadt Wernigerode zusammen mit der Hochschule Harz beim nationalen T-City-Wettbewerb der Deutschen Telekom mit Erfolg teilgenommen und sich für die Runde der 52 Endteilnehmer als einzige Stadt in Sachsen-Anhalt qualifiziert.

Die Ideen des Projektes zur Nutzung von Glasfaser-Breitbandstrukturen in Wernigerode reichen von touristischen Diensten bis zur Nutzung von Video-Conferencing-Tools für die international tätigen Firmen der Region. Das Potenzial von Breitbandvernetzung und innovativen Diensten reicht jedoch über Stadtgrenzen weit hinaus in die Region Harz. Die weitgehenden Potenziale der Breitbandanbin-

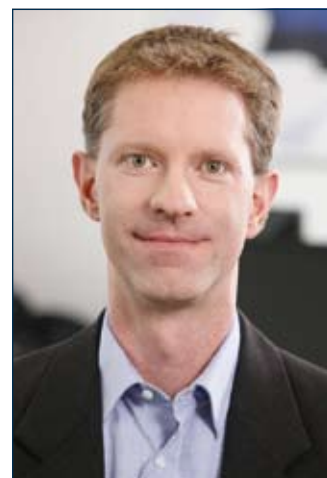
dung für die Menschen in Wernigerode und des Landkreises Harz zu entwickeln und greifbar zu machen ist Ziel der Initiative Modellregion Breitband Harz. Die Initiative ist gemeinsam vom Lehrstuhl für Kommunikationstechnik der Hochschule Harz, Prof. Fischer-Hirchert, der Stadt Wernigerode und vom Kultus- und Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt ausgerufen worden, um ausgehend von den Erfahrungen in Wernigerode die Realisierung einer Breitbandinfrastruktur für den gesamten Harzkreis in Angriff zu nehmen.

In der Zwischenzeit wurden für die Umsetzung der Breitbandvernetzung in Wernigerode Fortschritte erzielt. So konnte ein Breitbandanbieter gefunden werden, der sich in Wernigerode engagiert und mit der Stadt und der Hochschule Harz zusammen die Vernetzungsmöglichkeiten analysiert hat. Die Stadt und die Fa. BCC haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der in möglichst kurzer Zeit eine Breitbandanbindung der Unternehmen und Bürger der Stadt realisieren soll. Weiterhin sind von Seiten der Hochschule Harz begleitende F&E-Arbeiten erfolgt, die nun noch deutlich ausgebaut werden sollen. Erste Glasfaserkabeltrassen sind schon in die Stadt verlegt worden und der Anschluss der Gewerbegebiete besteht kurz vor der Verwirklichung. An einem Breitbandanschluss interessierte Unternehmen wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Wernigerode, [wirtschaftsfoerderung@stadt-wernigerode.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-wernigerode.de). ■

### Pilotstudie zur Wirkung von Düften an der Hochschule Harz Abhilfe für Putzmuffel: Wie der Duft das „Putzvergnügen“ beeinflusst

Studenten der Hochschule Harz haben herausgefunden, dass ein angenehm riechender Badreiniger die Freude am Säubern erhöht und die Zeit subjektiv schneller vergehen lässt. Riecht der Reiniger hingegen weniger angenehm, so fühlen sich auch die Putzenden unwohl.

Für alle Putzmuffel gibt es eine gute Nachricht: Das Säubern scheint umso erträglicher zu werden, je besser das Putzmittel riecht. Das ist das Ergebnis einer Pilotstudie an der Hochschule Harz unter der Leitung des Göttinger Duftwirkungsforschers Dr. Patrick Hehn. Zusammen mit Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften führte er in Wernigerode ein Experiment durch, bei dem eine Probandengruppe mit einem angenehm duftenden und eine weitere Gruppe mit einem unangenehm riechenden Badreiniger putzen musste.



Ergebnis der Studie war, dass sich die 75 Probanden

unter dem Einfluss des gut duftenden Badreinigers signifikant wohler fühlten und das Reinigen einer Testfläche als angenehmer empfanden. Zudem ging für sie die Putzzeit subjektiv schneller vorbei: Sie erledigten ihre Putzaufgabe in durchschnittlich 91 Sekunden, schätzten die benötigte Zeit aber nur auf 59 Sekunden. In der Gruppe, die mit einem als unangenehm wahrgenommenen Duft putzte, entsprach die Zeitempfindung von durchschnittlich 58 Sekunden jedoch ungefähr der tatsächlichen Putzzeit von 65 Sekunden.

Der Duft hatte aber nicht nur Einfluss auf das Putzvergnügen, sondern auch auf die Produktwahrnehmung: Der Badreiniger mit dem angenehmen Duft wurde als signifikant hautverträglicher und umweltschonender eingeschätzt, jedoch nicht unbedingt als wirksamer. Überraschend war, dass es nicht immer klassisch nach Zitronen duften muss, der bevorzugte Reiniger roch – recht untypisch – eher nach einem Waschmittel. ■



Wenzislaw Stoikow (Stadtwerke Wernigerode) besiegelt mit Frank Schröder (Bürgerpark) die Lieferung von Ökostrom für den Bürgerpark. Der Wernigeröder Bürgerpark ist damit der erste gewerbliche Kunde der Stadtwerke GmbH, der komplett auf Ökostrom setzt und seinen Bedarf ausschließlich mit dieser umweltschonenden Energiegewinnung deckt. ■

## Verbrennen von Gartenabfällen im Herbst – erlaubt nur vom 15. Oktober bis 30. November

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallsortierungsanlagen in der derzeit gültigen Fassung, regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist **vom 15. Oktober bis 30. November** in folgenden Zeiträumen nur einmalig auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, wieder erlaubt:

**Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr**  
**Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.**

Wer laut Verordnung den hier benannten diesjährigen Frühjahrsbrennzeitraum (vom 01. März bis zum 20. April 2008) bereits genutzt hat um seine pflanzlichen Gartenabfälle zu verbrennen, darf dies im Verbrennungszeitraum „Herbst“ nicht noch einmal tun!

**Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist besonders bei Inversionswetterlagen (austauscharme Luft) sowie bei extrem trockener oder feuchter Witterung verboten.**

Beim Verbrennen sind nachfolgend genannte Mindestabstände einzuhalten:

- 20 m zu Gebäuden/10 m zu Gartenlauben
- 10 m zu öffentlichen Verkehrsflächen
- 300 m zu Krankenhäusern
- 10 m zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m x 1,5 m und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten. Für Kleingartenanlagen wird die Möglichkeit eingeräumt, einen zentralen Brennplatz zu errichten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein und das Feuer ist unter ständiger Kontrolle zu halten.

Nähere Auskünfte zu den detaillierten Abbrennvoraussetzungen erhalten Bürger in der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz, Nicolaiplatz 1 unter der Telefonnummer 58 21 60, bei Frau Marx bzw. im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1 unter der Telefonnummer 654 329, bei Frau Willgeroth.

In diesem Zusammenhang möchte die Stadt Wernigerode auch auf die umweltfreundliche kostenlose Baum- und Strauchschnittsammlung der enwi Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR im Oktober und November hinweisen. Die genauen Termine für Ihr Einzugsgebiet und geforderte Abholvoraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2008.

Weiterhin können die Annahmestellen für kostenlose Selbstanlieferung von Grünschnitt genutzt werden, welche ebenfalls im Abfallkalender verzeichnet sind. (Willgeroth)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Verordnung des Landesverwaltungsamtes zur Festsetzung des Überschwem- mungsgebietes und Darstellung des überschwemmungsgefährdeten Gebietes an der Holtemme und am Zillierbach im Landkreis Harz und im Landkreis Börde

Auf der Grundlage der §§ 96 und 98a Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S. 248), zuletzt geändert am 07.11.2007 (GVBl. LSA S. 353) wird verordnet:

#### § 1 Zweck

Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes dient der Regelung des Hochwasserabflusses von den Flächen, welche bei Hochwasser durch Holtemme und Zillierbach überschwemmt werden. Insbesondere dient diese Festsetzung der Abwehr von Hochwasserschäden, dem schadlosen Abfluss des Hochwassers, der für den Hochwasserschutz erforderlichen Wasserrückhaltung sowie der Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Überschwemmungsgebiete. Dabei wird für das Überschwemmungsgebiet ein Hochwasserereignis mit einer Wiederkehrswahrscheinlichkeit von 100 Jahren (HQ100) unter Berücksichtigung der bestehenden Hauptdeiche zugrunde gelegt.

#### § 2 Überschwemmungsgebiet

(1) Für die Holtemme und den Zillierbach wird in den Landkreisen Harz und Börde ein Überschwemmungsgebiet in den unter Abs. 2 und Abs. 3 näher bezeichneten Grenzen festgesetzt.

(2) Das Überschwemmungsgebiet liegt in den Territorien der Stadt Wernigerode, der Stadt Derenburg, der Gemeinde Langenstein, der Stadt Halberstadt, der Gemeinde Groß-Quenstedt, der Gemeinde Nienhagen sowie der Stadt Gröningen.

(3) Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind in den topographischen Karten dargestellt: Übersichtsplan: Maßstab 1 : 100.000 (HQ100) Lageplan Blatt 1 bis 20: Maßstab 1 : 5.000 (HQ100) Diese 21 Karten sind Bestandteil der Verordnung (Anlage).

(4) Ausfertigungen dieser Verordnung und die genannten Karten liegen in den folgenden Landkreisen, Gemeinden sowie Verwaltungsgemeinschaften und können bei diesen Behörden während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden:

1. Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt
2. Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode
3. Verwaltungsgemeinschaft Nordharz, Straße der Technik 4, 38871 Veckenstedt
4. Verwaltungsgemein. Harzvorland-Huy, Bahnhofstraße 210, 38822 Schachdorf Ströbeck
5. Stadt Halberstadt, Holzmarkt 1, 38820 Halberstadt
6. Verwaltungsgemeinschaft Bode-Holtemme, Markt 7, 38828 Wegeleben
7. Landkreis Börde, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben
8. Verwaltungsgemeinschaft Westliche Börde, Marktstraße 7, 39397 Gröningen

#### § 3 Überschwemmungsgefährdetes Gebiet

(1) Für die Festsetzung des überschwemmungsgefährdeten Gebietes an Holtemme und Zillierbach ist ein Hochwasserereignis mit einer Wiederkehrswahrscheinlichkeit von 200 Jahren (HQ200) zugrunde gelegt.

(2) Die Grenzen für das überschwemmungsgefährdete Gebiet sind in den topographischen Karten, in denen auch das Überschwemmungsgebiet eingetragen ist, dargestellt: Übersichtsplan: Maßstab 1 : 100.000 (HQ200) Lageplan Blatt 1 bis 20: Maßstab 1 : 5.000 (HQ200)

(3) Die genannten Karten liegen in den unter § 2 Abs. 4 dieser Verordnung aufgeführten Landkreisen, Gemeinden sowie Verwaltungsgemeinschaften vor und können dort während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden.

#### § 4 Inkrafttreten, Aufhebung

(1) Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird das nach § 96 Abs. 5 WG LSA vorläufig festgesetzte Überschwemmungsgebiet von Holtemme und Zillierbach, soweit es die von dieser Verordnung erfassten Gewässerabschnitte betrifft, aufgehoben.

Halle/ Saale, den 29.07.08  
gez. Leimbach  
Präsident des Landesverwaltungsamtes

Anlage: 21 Karten mit Darstellung des Überschwemmungsgebietes und des überschwemmungsgefährdeten Gebietes

**Hinweis: Die Verordnung und die genannten Karten sind in der Stadt Wernigerode, Baudezernat, Amt für Stadt- und Verkehrsplanung Goethestraße 1, Zi. 006 zu den Sprechzeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstags: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr einzusehen.**

### Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

|                        |                                                           |
|------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 01. Oktober, 16:00 Uhr | Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Gebietsreform“      |
| 06. Oktober, 17:30 Uhr | Sitzung des Kulturausschusses                             |
| 07. Oktober, 17:00 Uhr | Sitzung des Ordnungsausschusses                           |
| 09. Oktober, 17:30 Uhr | des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses              |
| 20. Oktober, 17:00 Uhr | Sitzung des Bau- und Umweltausschusses                    |
| 21. Oktober, 17:00 Uhr | Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses     |
| 23. Oktober, 17:00 Uhr | Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales |
| 23. Oktober, 17:30 Uhr | des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses              |
| 28. Oktober, 16:00 Uhr | Sitzung des Hauptausschusses                              |
| 28. Oktober, 19:00 Uhr | Sitzung des Ortschaftsrates Benzigerode                   |

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

### Neue Erreichbarkeit des Amtes für Veterinär- wesen und Lebensmittelüberwachung

Das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Harz befindet sich nun in der Friedrich-Ebert-Straße 40 in Halberstadt. Per E-mail ist das Amt unter der Adresse veterinaeramt@kreis-hz.de und per Fax unter der Nummer 03941/59704445 zu erreichen. Die Abteilungen und Sachgebiete des Amtes sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

- Abteilung Tierseuchen und Veterinärwesen: 03941/59704403 darin das Sachgebiet Tierschutz: 03941/59704409 und das Sachgebiet Futtermittelüberwachung: 03941/59704483

- Abteilung Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene: 3941/59704257 darin das Sachgebiet Lebensmittelüberwachung: 03941/59704460.

Die Leitung des Amtes ist unter der Nummer: 03941/59704489 zu erreichen.



## Stadt Wernigerode Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbau

Die Stadt Wernigerode ergänzt hiermit die Bekanntgabe ihres Straßenbauprogramms.

Im Rahmen ihrer Beitragserhebungspflicht hat sie dabei Erschließungs- bzw. Straßenausbaubeiträge entsprechend den örtlichen Beitragssatzungen zu erheben. Die Planungen zu den aufgeführten Projekten liegen vom **06.10.2008 bis 06.11.2008** im Baudezernat der Stadt Wernigerode, Tiefbauamt, Goethestraße 1, zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Während dieser Auslegefrist können Informationen eingereicht und Anregungen vorgebracht werden.

**Auslegungszeiten:** Mo., Die., Do., Fr.: von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und  
zusätzlich Do.: von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anlage Maßnahme Kosten-Schätzung Umlagesatz (gem. Satzung)**  
Glockengasse (Stich), Fahrbahnerneuerung 150.000 € 46,8 %  
Ziegeleistraße (Stich), Fahrbahnerneuerung 10.000 € 46,2 %  
Eisenberg 1. BA, Komplettausbau 300.000 € 30 % / 50 %

## Stadt Wernigerode Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung Bebauungsplanverfahren Nr. 20 Wohngebiet „Am Horstberg“ 2. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 11. 09. 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.20 Wohngebiet „Am Horstberg“ in der Fassung vom 13.08.2008 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Mit dem Bebauungsplanverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern geschaffen werden. Der beigefügte Planschnitt ist maßgebend für die Lage des Bebauungsplangebietes.



Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom 13.08.2008 sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan werden

vom **07.10. 2008 bis einschließlich 11.11. 2008** bei der Stadt Wernigerode  
Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt  
Goethestraße 1, Zimmer 005 in 38855 Wernigerode  
während folgender Zeiten:  
montags bis mittwochs: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
donnerstags: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00

Uhr bis 18:00 Uhr  
freitags: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Folgende umweltbezogene Informationen sind darüber hinaus verfügbar:

- Bewertung und Bilanzierung der Eingriffe in den Naturhaushalt mit Aussagen zu möglichen Auswirkungen des Bebauungsplanes auf Natur und Landschaft, zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung sowie zur Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung
- Entwässerungskonzept erstellt vom Ingenieurbüro Thiel und Partner GmbH v.13.08.2008
- Ingenieurgeologische Voruntersuchung erstellt vom Ingenieurbüro für Geotechnik A. Peter vom 08.04.2008.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Wernigerode im Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt eingebracht werden. Nach dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Verfasser zweckmäßig.

Wernigerode, den 27.09.2008

Gaffert  
Oberbürgermeister

## Satzung über den Aufwandsersatz für Mitglieder von Wahlausschüssen, Wahlvorständen und Wahlhelfern bei allgemeinen Wahlen und Abstimmungen

Auf der Grundlage des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, des § 13 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 9 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt jeweils in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat von Wernigerode am 11.09. 2008 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die Höhe des Aufwandsersatzes bei Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahlen (Landrat, Oberbürgermeister, Kreistag, Stadtrat, Ortschaftsräte), Volksentscheiden, Bürgerentscheiden und Anhörungen bei Gebietsänderungen.

(2) Sie gilt für die Mitglieder der Wahlvorstände, Wahlausschüsse und Abstimmungsorgane sowie die weiteren am Wahl- bzw. Abstimmungstag notwendigen Wahlhelfer der Stadt Wernigerode.

### § 2 Aufwandsersatz

(1) In Anlehnung an § 9 Abs.1 der KWO LSA erhalten:

a) am Wahltag anwesende Mitglieder von Wahlvorständen - einen Aufwandsersatz in Höhe von 16,00 €.

b) am Wahltag eingesetzte Wahlhelfer zur Absicherung der Briefwahl, zur Ausgabe und Abnahme von Wahlunterlagen, zur Aufnahme von Ergebnissen sowie Einsatzfahrer - einen Aufwandsersatz in Höhe von 16,00 €. Bei Einsatzzeiten von weniger als 4 Stunden

kann der Betrag auf 8,00 € gekürzt werden.

c) bei Sitzungen des Wahlausschusses anwesende Mitglieder - einen Aufwandsersatz in Höhe von 16,00 €.

(2) Wahlvorsteher erhalten einen Zuschlag in Höhe von 10,00 €.

(3) Der Aufwand eines ehrenamtlichen Wahlleiters außerhalb der Sitzungen wird für die Dauer der Wahlperiode mit 52,00 € abgegolten.

(4) Für die Nutzung eines privaten Fahrzeuges zur Abholung und Zurückbringung der Wahlunterlagen erhält jeder Wahlvorstand eine einmalige Pauschale in Höhe von 10,00 €. Bei Entfernungen von mehr als 20 km (Gesamtstrecke) beträgt die Pauschale 15,00 €.

(5) Bei vereinbarter Nutzung eines privaten Mobiltelefons erhält jeder Wahlvorstand eine einmalige Pauschale in Höhe von 10,00 €.

### § 3 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

### § 4 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 15.09.2008

Gaffert  
Oberbürgermeister

## Herbstzeit ist Pilzsaison Pilzsachverständige helfen bei Unsicherheiten

Der Herbst und damit auch die Pilzsaison stehen bevor. Viele Sammler zieht es in die Harzer Natur um Pilze, wie zum Beispiel Steinpilze, Maronen oder Hallimasch, zu suchen. Doch nicht jeder ist so erfahren, dass er alle Arten kennt.

Damit auch ausschließlich genießbare Delikatessen auf dem Tisch landen, empfiehlt sich daher im Zweifelsfall der direkte Gang zu einem Pilzsachverständigen des Landkreises Harz.

Zidek, Erika, Kallendorfer Weg 31, 38889 Blankenburg, 03944/362558

Grzyb, Barbara, Grzyb, Hartmut, Bäckerplatz 51, 06507 Güntersberge, 039488/223, barbara.grzyb@web.de

Tannert, Karl - Heinz, D. - Erxleben - Straße 04, 06484 Quedlinburg, 03946/52197

Strathausen, Klaus, Neustädter Straße 04, 06493 Ballenstedt, 039483/80863

Wandelt, Regine, A.-Schweitzer-Straße 21, 06484 Quedlinburg, 03946/52335

Brillhoff, Torsten, Markt 16, 06484 Quedlinburg, 0171-8210586

Beckmann, Ursula, Kirchstr. 23, 38836 Anderbeck, 039422-472

Schneider, Lothar, Siedling 134, 38836 Vogelsdorf, 039422-61518

Gerlach, Helmut, Pappelweg 22, 38855 Wernigerode, 03943-41256

Gregor, Edith, Gregor, Klaus, Dr. Jasper-Plan 8, 38875 Tanne, 039457-2526

Niehardt, Ursula, Zaunwiese 33, 38855 Wernigerode, 03943-625856

Schaarschmidt, Hans, Grimmengasse 6, 38889 Hüttenrode, 03944-352458

Schult, Manfred, Schmiedestraße 17, 38871 Drübeck, 039452-88682

Stegemann, Dietrich, Fallsteinstraße 34, 38835 Rohden, 039421-88381

**GWW**  
...zu Hause bei uns  
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

**Ihr Partner in Sachen:  
Verwaltung, Vermietung, Verkauf**



[www.gww-wr.de](http://www.gww-wr.de) · [info@gww-wr.de](mailto:info@gww-wr.de)



Natur, Kultur für Jung und Alt,  
das Flair einer Stadt,  
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,  
das ist Wernigerode, die bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH  
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6  
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

*Geschenk gesucht ... ?  
... schenken  
Sie eine  
Jahreskarte  
für den  
Wernigeröder  
Bürgerpark.*

Ab 25. Oktober an der  
Tageskasse Dornbergsweg 27 oder bei der  
Tourismusinformation am Marktplatz 10.



**WERNIGERÖDER  
BÜRGERPARK**

Ihre Erlebniskarte zu 17 ha Parklandschaft, 78 Themengärten,  
14 Spielplätzen, Aussichtsturm, Mineralienschlucht, Blumenschauen,  
Konzerten, Haustiergehege, Minigolfanlage u.v.m. Ermäßigte Eintritt  
bei Veranstaltungen und beim Miniaturenpark "Kleiner Harz".

## Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** –  
die clevere Werbeplattform,  
auch komplett im Internet:  
[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)

Ihre Anzeige in Topqualität,  
eingebettet in lokale Nachrichten,  
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27  
Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)



**ANMELDUNGEN UND  
ELTERN GESPRÄCHE  
IMMER MONTAGS  
VON 14.00 - 17.00 UHR  
ODER NACH TELEFONISCHER  
TERMINABSPRACHE**

sabine anger · forckestraße 2  
38855 wernigerode · mobil 0171 - 7528227

**phon 03943 - 557398**



## Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachung Jahresabschluss der Wernigerode Tourismus GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 geprüft und mit Datum vom 14. März 2008 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.  
Die Gesellschafterversammlung der Wernigerode

Tourismus GmbH hat am 30. Juni 2008 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes bestätigt und über die Verwendung des Ergebnisses entschieden.  
Hiermit erfolgt die Bekanntmachung lt. § 121, Abs. 1, Ziff. 1b GO LSA. Der Jahresabschluss und der

Lagebericht liegen zur Einsichtnahme vom 06. bis 10. Oktober 2008 zu den Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Wernigerode Tourismus GmbH, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode, aus.

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

## Projekt: „Romweg Abt Albert von Stade“

Ausgehend von einer Initiative von Giovanni Caselli, Bibbiena in Italien und Dr. Schott, Plankstadt in Deutschland, trafen sich am 07. März 2008 in Ochsenfurt am Main mehr als 20 deutsche Städte, die bereits im Jahr 1236 Pilgerstationen des Abts Albert von Stade auf seinem Fußmarsch zum Papst nach Rom darstellten.

Die Teilnehmer dieses ersten Konsultationstreffens verständigten sich darauf, in ihrem jeweiligen Territorium nach historischen Unterlagen zum Rom-Pilgerweg von Albert von Stade zu recherchieren und Streckenvorschläge zu machen, die aus heutiger Sicht für Pilger geeignet sind, die 28 deutschen Pilgerorte (Stade, Celle, Braunschweig, Hornburg, Wernigerode, Hasselfelde, Nordhausen, Würzburg, Augsburg, Mittenwald) sowie Innsbruck in Österreich und die italienischen Pilgerorte bis nach Rom zu einem Rom-Pilgerweg zu verbinden, ähnlich dem Jakobs-Pilgerweg nach Santiago de Compostela.

Ziel ist es dann, einen „Förderverein e.V.“ der Pilgerstädte zu gründen und einen gemeinsamen Antrag zur Entwicklung der Route bei der Europäischen Union im Rahmen der Kulturerbepflege zu stellen und Unterstützung bei der Wiederbelebung dieses mittelalterlichen Rom-Pilgerweges zu erwirken.

Was ist bisher in Wernigerode passiert?

Nach der ersten Berichterstattung in den Medien haben sich viele Interessenten bei der Stadt gemeldet, die gern am Projekt, Rom-Pilgerweg mitarbeiten möchten. In kleinen Arbeitsgruppen wurden viele wichtige Informationen zusammengetragen und im Gelände wurde nach der optimalen Routenplanung gesucht.

Dank der Unterstützung vieler engagierter Projektpartner ist heute die durchgängige Wegeplanung für den Rom-Pilgerweg fertig gestellt, nicht nur für die Gemarkung der Stadt Wernigerode, sondern für das gesamte Bundesland Sachsen-Anhalt.

Von Hornburg kommend überquert der Pilgerweg am Kleinen Fallstein die Landesgrenze Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, verläuft durch die Pilgerorte Wernigerode und Hasselfelde, überquert die Landesgrenze Sachsen-Anhalt/Thüringen im Tal der Behre und verläuft weiter nach Nordhausen. Wenn die Pilgerstädte in den Bundesländern Niedersachsen, Thüringen und Bayern dem Wernigeröder

Beispiel folgen, könnte der komplette Verlauf des Rom-Pilgerweges durch Deutschland noch in diesem Jahr den Tourismusämtern und Kartenverlagen übergeben werden.

Streckenabschnitte: Hornburg - Landesgrenze (3km) - Osterwieck (13km) - Berfel (17km) - Wasserleben (21km) - Veckenstedt (24km) - Wernigerode (33km) - Elbingerode (43km) - Hasselfelde (58km) - Stiege (63km) - Landesgrenze (68km) - Neustadt (77km) - Nordhausen (85km)

Von besonderer Bedeutung für die Wegeplanung war die historische „Rom-Weg-Karte“ von Erhard Etzlaub, erschienen zum Heiligen Jahr 1500 für Pilger nach Rom. Diese Landkarte beinhaltet nicht nur die damaligen wichtigsten Straßenverbindungen Mitteleuropas, sondern ist gleichzeitig auch die älteste Karte, die Wernigerode abbildet (Foto: Rom-Weg-Karte; Vergrößerung Wernigerode und Rom). Was verbindet Wernigerode und Rom? Der Romweg.

Anlässlich der 700-Jahr-Feier von Wernigerode 1929 schreibt Amtsgerichtsrat Walther Grosse in seinem Buch „Geschichte der Stadt und Grafschaft Wernigerode“: „Durch das Mühlental führte die bereits in der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts von Albert von Stade erwähnte hochwichtige Verkehrsstraße, die Italien und Tirol mit der Niederelbe und dem skandinavischen Norden verband und den Harz von Nordhausen über Hasselfelde nach Wernigerode überschritt“.

Außerdem war bei der Routenplanung die „Geschichtliche Karte des Kreises Grafschaft Wernigerode“ von 1912 mit den historischen Wegeführungen für das Projekt, Rom-Pilgerweg sehr hilfreich.

Mittlerweile liegt auch ein Antwortbrief aus dem Staatssekretariat des Heiligen Stuhls aus dem Vatikan, der Residenz des Papstes in Rom und gleichzeitig dem Ziel des Rom-Pilgerweges vor. Papst Benedikt XVI bedankt sich für die informativen Projektunterlagen, wünscht von Herzen Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen und lässt für das Projekt: Wiederbelebung des mittelalterlichen Rom-Pilgerweges die Kontaktadresse des Römischen Zentrums für Pilger aus dem deutschen Sprachraum übermitteln.

Derzeit besteht auch der Entwurf einer Satzung „Förderverein Romweg-Abt Albert von Stade e.V.“, sowie ein Vorschlag für ein einprägsames Pilgerzeichen (Vergleiche: Jakobsmuschel) für den Rom-Pilgerweg (der Petrus-Schlüssel als Symbol des Papstes in Rom).

Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Herr Ludwig Hoffmann betonte zum Projekt:

„Die Stadt Wernigerode, die „Bunte Stadt am Harz“ ist nicht nur heute ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort, sondern war bereits im Mittelalter ein wichtiger Knotenpunkt von überregionalen Verkehrsverbindungen und damit an den internationalen Austausch angeschlossen. Das möchten wir auch für die Zukunft weiter entwickeln. Deshalb ist die Beteiligung an diesem Projekt für uns eine Selbstverständlichkeit.“ (Ulrich Eichler)



Blick von der Charlottenlust auf Wernigerode

Der Romweg verläuft von der Charlottenlust über Veckenstedter Weg, Isenburger Straße (St. Georg), Marktplatz und Mühlental (Theobaldikapelle) in den Harz und verlässt am Dreiherrnstein (Dreiländereck zwischen Grafschaft Wernigerode / Preußen – Heimburg / Herzogtum Braunschweig – Elbingerode / Königreich Hannover) die Gemarkung der Stadt Wernigerode. ■ (Ulrich Eichler)

## Veranstaltungsplan Oktober 2008 – Stadt Wernigerode (aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) - Veranstaltungsdatenbank)

### Bis 11.10.2008

Wernigeröder Bürgerpark, Blumenschau „Heide-träume“

### Bis 12.10.2008

Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung Edda Grossmann, Veckenstedt: Malerei und Grafik (Ausstellungsdauer bis 12.10.08)

### Bis 31.10.2008

Zentrum HarzKultur, Breite Straße 95, Ausstellung „Wenn Liebe ohne Folge bliebe“, zur Geschichte der Verhütung im Zentrum HarzKultur; mit Kräutermarkt und Vorträgen (in Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen und Schulen)

### Bis 02.11.2008

Schloß Wernigerode®, Ausstellung: Napoleon III. Kaiser der Franzosen (in Zusammenarbeit mit dem Napoleon-Museum Schloss Arenenberg/Thurgau, Schweiz)

### Bis 08.11.2008

Harzmuseum, Klint 10, Sonderausstellung: „Auf dem Weg zur Bunten Stadt – Die Anfänge des Tourismus in und um Wernigerode“

### Bis 30.03.2009

Di-Sa 13:00 - 17:00 Uhr, Galerie 1530, Kunsthof, Marktstr. 1, Ausstellung Elise Crola, Isenburg, etwa 120 Zeichnungen und plastischen Arbeiten der Isenburger

Malerin Elise Crola (1809-1878), Ausstellungsdauer bis April 2009

### Termine lt. Aushang

HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Führungen finden mehrmals in der Woche statt! Karten für die Rathausführung gibt es in der Tourist-Information Wernigerode.

Marktplatz, Rathaus, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode, - finden mehrmals in der Woche statt und dauern ca. 1-2 Stunden. Die Termine erfahren Sie an den Aushängen der Tourist-Information oder auch im Internet.

Marktplatz, Stadtführung, 1000 Schritte rund ums Rathaus täglich 10.30 Uhr, sonnabends zusätzlich

Adi's Garten- und Vereins-Gaststätte  
Am Schleifweg 1  
Wernigerode

# Zur Rose

13051204004

Zwischen **Stadtfeld** und **Burgbreite**  
im **Erünen** in **Ruhe** mit **Spaß** und **Niveau**!  
**Ideal** für **Raucher** und **Nichtraucher**!

[www.Zur-Rose-Wernigerode.de](http://www.Zur-Rose-Wernigerode.de)

**BUCH & MEDIEN**  
Friedrichstr. 113 • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43 - 26 77 66

Ihre Buchhandlung  
in Hasserode  
- gegenüber der  
Hochschule Harz.

Wir verleihen u.a.:  
Videoprojektoren,  
Navigationsgeräte,  
Konsolen.

ab 5,- €  
ab 25,- €

**Parkplätze / Bushaltestelle vor der Tür**

**DER BROCKENWIRT**  
Das Höchste im Norden

## BROCKENWIRT & SOHN GmbH & CO KG

Willkommen  
im Brockenhotel!

Die Geschenkidee!  
**GUTSCHEINE**  
für Übernachtungen  
im Brockenhotel

Unser besonderes Arrangement  
für 2 Personen:  
2 Übernachtungen in einem der  
Schierker Hotels des Brockenwirts  
und als Krönung 1 traumhafte  
Nacht auf dem Brocken, im  
Brockenhotel inklusive Frühstück  
Gesamtpreis 240,00 €

Das Café und Restaurant  
„Hexenklaus“ in der 7. Etage ist  
täglich bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Für Tagungen, Konferenzen und  
Betriebsfeiern bieten wir Ihnen  
unsere Restaurants „Goethesaal“  
und „Touristensaal“ mit jeweils  
bis zu 250 Plätzen an.

Für Feiern bis zu 70 Personen  
steht Ihnen unsere rundum  
verglaste Aussichtsplattform  
in 1170m ü. NN zur Verfügung.

Gern erstellen wir Ihnen in  
Verbindung mit der Harzer  
Schmalspurbahnen GmbH ein  
Ausflugspaket.

Brockenstraße 49  
38879 Schierke  
Fon 03 94 55 - 1 20  
Fax 03 94 55 - 1 21 00  
Net [www.brockenherberge.de](http://www.brockenherberge.de)  
Mail [brockenherberge@t-online.de](mailto:brockenherberge@t-online.de)

**KARL-HEINZ SCHÖNFELDT**  
BUSREISEN

Mit „dem Wernigeröder“ wird Busfahren zur Erlebnistour.

Ihr idealer Partner für Betriebs- oder Familienausflüge und Klassenfahrten!  
Unsere verschiedenen Busse mit 9, 18, 26, 34 oder 50 Sitzplätzen  
bieten für alle Gruppen optimalen Komfort.

Wir fahren Sie nicht nur wohin  
Sie wollen, sondern organisieren  
auch Ihre Ausflüge inklusive  
Programmgestaltung vom Kurztrip  
bis zur Mehrtagesfahrt mit  
Transfer von Ort zu Ort.

Am Lustgarten 36 | 38855 Wernigerode | Tel. 0 39 43/2 43 33  
Telefax: 0 39 43/50 05 24 | E-Mail: [info@Der-Wernigeroeder.de](mailto:info@Der-Wernigeroeder.de)  
Internet: [www.Der-Wernigeroeder.de](http://www.Der-Wernigeroeder.de)

# DA MACHT SICH LAUB SCHNELL AUS DEM STAUB



Die STIHL Blasgeräte und SaugHäcksler beseitigen  
Laub und gemähtes Gras mit hoher Energie selbst  
in verwinkelten Ecken.

Wir beraten Sie gern!

**WOLFSHOLZER Maschinen & Geräte GmbH**  
Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336  
Fax 46146

**STIHL®**  
DIENST



14.00 Uhr Treffpunkt: Touristinformation, Marktplatz 10

#### 01.10.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-cabrio) mitgeführt.

ab 15:30 Uhr, Aula in der Kanzleistr. 4, Öffentliche Probe des Landesgymnasium für Musik des Mädchenchores Wernigerode

ab 19:30 Uhr, Marienkirche, Sägemühlengasse, ZAREWITSCH DON KOSAKEN, Faszination russischer Chor- und Solosänge, berühmte Klosterlegenden und trad. Volksweisen

#### 02.10.2008 bis 05.10.2008

Festplatz und Festzelt Ochsentheilgelände, Unter den Zindeln, Wernigeröder Wiesngaudi, tägl. ab 18 Uhr die Kaiserblick Buam mit bayrischen Meisterschaften, viel Gaudi und Oktoberfest Partymusik ([www.wiesngaudi-wr.de](http://www.wiesngaudi-wr.de))

#### 03.10.2008

Bahnhof, Sonderfahrt der IG Harzer Schmalspurbahnen e.V.: zum Oldtimertreffen nach Benneckenstein

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt. Bei schönem Wetter wird ein offener Aussichtswagen (sog. Schienen-cabrio) mitgeführt.

OT Benzingerode, Mehrzweckhalle, Tag der Deutschen Einheit

17:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Rühmt Gott, den Herrn, mit einer Stimm“, Georg Friedrich Händel Anthems Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit Kristina Grahl - Sopran Dieter Wagner - Tenor Jürgen Fliegel - Sprecher Kantorei Wernigerode Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode Jochen Kaiser

#### 04.10.2008

Bahnhof, Sonderfahrt der IG Harzer Schmalspurbahnen e.V.: Romantikexpress, Wernigerode - Brocken-Elend - Wernigerode

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Julia Neigel - Akustik Tour (Quartettbesetzung), Veranstalter: Kulturmanagement Wernigerode

#### 05.10.2008

OT Benzingerode, Erntedankfest mit allen Benzingeröder Vereinen

ab 14:00 Uhr, OT Silstedt, Museumshof „Ernst Koch“, Am Plan 4a, Erntedankfest, Sonderausstellung: „Traditionen zur Erntezeit“

#### 08.10.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

#### 10.10.2008

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit

an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

#### 11.10.2008

OT Benzingerode Mehrzweckhalle, Hubertuspokalschießen

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

ab 08:00 Uhr, Himmelpforte, 31. Harzgebirgslauf

09:30 - 12:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Dornbergsweg „Luftikus - Drachenfest“ im Grünen Klassenzimmer, Heute wollen wir Drachen bauen! Bei hoffentlich kräftigem Wind werden wir sie auch gleich auf ihre Flugfähigkeit testen.

ab 21:00 Uhr, Orgel zur Nacht, „Singet dem Herrn ein neues Lied“ Festliches Abschlusskonzert für Chor und Orgel; Werke von Dvorak, Monteverdi u. a. Rundfunkjugendchor Wernigerode Ausführende: Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Konrad Paul - Orgel

#### 13.10.2008

ab 11:00 Uhr, Marktplatz, Konzert des Männergesangsverein „Loreley“ Leverkusen-Schlebusch auf dem Marktplatz

#### 15.10.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

#### 16.10.2008

ab 19:30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellungseröffnung: Uwe Pfeifer, Halle/Saale; Bildnisse (Ausstellungsdauer bis 20.11.08)

#### 17.10.2008

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

#### 18.10.2008

ab 14:00 Uhr, OT Benzingerode Bushaltestelle, Wandertag der Schützenfrauen

ab 15:00 Uhr, OT Benzingerode Mehrzweckhalle, Pokalschießen, Hubertuspokal und Pokal der Sponsoren (Luftgewehr)

#### 19.10.2008

Bahnhof, Sonderfahrt der IG Schmalspurbahnen e.V., Wernigerode-Brocken-Elend-Wernigerode

ab 16:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Pittiplatsch und seine Freunde, Veranstalter: Show-Express Könnern

#### 22.10.2008

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen

die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

#### 24.10.2008 bis 26.10.2008

Ganztägig Parks der Umgebung, Parkpflegeseminar im Rahmen Gartenträume

#### 24.10.2008

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

13:30 - 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB. Eine Führung durch die imposante Werkstatthalle bietet Ihnen die Möglichkeit, unseren Schlossern bei der Arbeit an den faszinierenden technischen Denkmälern zuzusehen.

19.30 Uhr, Gymnasium G. Hauptmann, Westernstr. 29, Stunde der Klassik / impuls+ - Konzertreihe des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V., Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode, Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner, Programm: Werke von Charles Ives, Karl-Heinz Stockhausen, Bernhard Schneyer und Ludwig van Beethoven

#### 25.10.2008

OT Silstedt, Theateraufführungen in Silstedt „Zur Linde“

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

ab 20:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, Der Jazzclub Wernigerode präsentiert: Cécile Verry Quartet

#### 26.10.2008

Hauptbahnhof der HSB, FAUST - Die Rockoper auf dem Brocken. Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken. Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont.

ab 13:30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Marktplatz 5, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern

#### 30.10.2008

ab 19:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Remisenkino, „Fahrenheit 451“ (GB 1966)

ab 20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-Straße, Irish Folk Halloween Party, mit „Cobblestones“ & „Townfolk“

#### 31.10.2008

Wernigeröder Bürgerpark, Saisonabschluss, Gräserzauber

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

ab 17:00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, „Orgelmesse von Johann Sebastian Bach“ III. Teil der Klavierübung Konzert zum Reformationsfest KMD Klaus Dieter Kern

*Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!*

# Kirchliche Nachrichten – Oktober 2008

## Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

### Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 05.10., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest Sylvestrikirche, Pfr. Anacker  
Sonntag, 12.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske  
Sonntag, 19.10., 10.00 Uhr, Taufgottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker  
Sonntag, 26.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Pfr. Anacker  
Reformationstag, 31.10., 10.00 Uhr, Gottesdienst für die Innenstadtgemeinden Johanniskirche

### Friedensgebet

Montag, 06.10., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche, Prediger Weber

### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Besuchsdienstkreis: Mittwoch, 01.10. um 19.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Frauenhilfe: Mittwoch, 08.10. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt (Saal)  
Männerrunde: Mittwoch, 08.10. um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Sitzung des GKR: Montag, 13.10. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt  
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 15.10. um 14.30 Uhr im Luthersaal  
Handarbeitskreis: Mittwoch, 15.10. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Frauenabend: Montag, 20.10. um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt Thema: „Eine Reise durch den Jemen“  
Bibelgesprächskreis: Montag, 27.10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus  
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 29.10. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt  
Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer am 16.10.)

### Christenlehre jeden Dienstag (außer am 14.10.)

1. - 2. Klasse 15.00 Uhr  
3. - 5. Klasse 16.00 Uhr  
jeweils im Haus Gadenstedt

### Konfirmandenstunde jeden Montag (außer am 13.10.)

7. Klasse um 16.30 Uhr  
8. Klasse um 17.30 Uhr  
jeweils im Haus Gadenstedt

### Konzerte

Freitag, 03.10. um 17.00 Uhr – Festkonzert am Tag der Deutschen Einheit „Rühmt Gott, den Herrn, mit einer Stimm“ St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

### Übungsstunden der Chöre und Instrumental- kreise

Flötenkreis: montags 19.30 Uhr  
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr  
Collegium musicum: nach Absprache!  
Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr  
Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr  
Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr  
jeweils im Saal Haus Gadenstedt  
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“: 09.10. und 23.10. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt

„Ökumenische Wärmestube“: jeden Donnerstag ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

## Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

### Gottesdienste: jeden Sonntag, 10.00 Uhr

05. 10. 08 Erntedankfamiliengottesdienst und Taufen mit dem ev. Kindergarten und Kirchenchor in der Christuskirche mit anschließendem Mittagessen /Pfr. Grönholdt  
12. 10. 08 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Podzun

19. 10. 08 Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sänger  
26. 10. 08, Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt

### Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten im Pfarrhaus:  
Christenlehre Kl. 1-2: jeden Donnerstag 14.30 Uhr  
Christenlehre Kl. 3-6: jeden Donnerstag 15.30 Uhr  
Konfirmanden Kl. 7: jeden Montag 16.00 Uhr  
Konfirmanden Kl. 8: jeden Dienstag 15.00 Uhr  
Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr  
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 08.10.08, 15.00 Uhr  
Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
31.10.08, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl und Kirchenchor in der Christuskirche / Pfr. Grönholdt

## Kirchengemeinde Schierke

### Gottesdienste:

Sa. 04.10.08, 17.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfr. Grönholdt  
Sa.25.10.08, 16.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Grönholdt

### Gemeindenachmittag:

Mi. 01.10.08 15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Schierker Pfarrhaus

## Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

### Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 05.10.08, 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst - Pf. Kant mit den Kindern des Kindergartens  
Sonntag, 12.10.08, 10:00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Hofmüller  
Sonntag, 19.10.08, 10:00 Uhr Examensgottesdienst; Vikarin Maria Bartsch  
Sonntag, 26.10.08, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pf. Kant  
Freitag, Reformationstag 31.10.08, 10:00 Uhr Innentadtgottesdienst

### Weitere Veranstaltungen in der Johannisge- meinde:

Mittwoch, 01.10.08, 15:00 Uhr, Gemeindenachmittag im Luther-Saal  
Donnerstag, 02.10.08 14:30 Uhr Erntedankgottesdienst im SZ „Stadtfeld“  
Montag, 06.10.08 19:30 Uhr Sitzung Gemeindegemeinderat  
Mittwoch, 08.10.08 20:00 Uhr Bibelgesprächskreis zum Thema: „Lebst Du noch, oder glaubst Du schon?“  
Samstag, 11.10.08 20:00 Uhr Festliches Abschlusskonzert „Orgel zur Nacht“ „Singt dem Herrn ein neues Lied“, Werke für Chor und Orgel von Mendelsohn-Bartholdy, Parry, Monteverdi; Konrad Paul – Orgel und Rundfunkjugendchor Wernigerode  
Mittwoch, 15.10.08, 14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm  
Dienstag, 21.10.08, 15:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus  
Donnerstag, 23.10.08 16:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Burgbreite“

### Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um 14:45 Uhr  
Kl. 3 bis 6 um 15:45 Uhr  
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: um 18:00 Uhr  
Jugendkreis: um 19:15 Uhr  
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

### Kirchenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr  
15:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Sonntag: 11:00 Uhr – 12:30 Uhr  
Katholische Kirche St. Marien  
Wernigerode, Sägemühlengasse 18

### Gottesdienste wöchentlich

Montag, 8.00 Uhr Hl. Messe  
Dienstag, 16.15 Uhr Eucharistische Andacht  
Donnerstag, 15.00 Uhr Hl. Messe  
Samstag, 18.00 Uhr Hl. Messe  
Sonntag, 10.30 Uhr Hl. Messe  
Samstag, 25.10., 10.00 Uhr Feier der Firmung mit Bischof Dr. Gerhard Feige

### sonstige Veranstaltungen (nicht in den Schulferien)

Religionsunterricht jeden Montag  
14.30 Uhr - 15.30 Uhr 1. u. 3. Klasse  
15.45 Uhr - 16.45 Uhr 2., 4., 9. u. 10. Klasse  
17.00 Uhr - 18.00 Uhr 5., 6., 7. u. 8. Klasse  
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr- 21.00 Uhr  
Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr- 16.30 Uhr  
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr  
Männerkreis Mittwoch 15.10. 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Marien  
Frauenkreis Mittwoch 27.10., 19.30 Uhr in Ilsenburg  
Seniorenkreis Donnerstag 09.10. 15.00 Uhr in St. Marien  
Bibelteilen Mittwoch 29.10. 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Marien

## Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str. 11

**Gottesdienste**, jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee  
Sonntag, 5.10.08 Familiengottesdienst G. Weber  
Sonntag, 12.10.08 G. Weber  
Sonntag, 19.10.08, Kl. Gerlach  
Sonntag, 26.10.08, Miss. Chr. Wassermann, Südafrika

### Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 6.10.08, 14.30 Uhr Seniorennachmittag  
Past. M. Strehlau  
6.10.08, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche  
Dienstag, 7.10.08, 9.30 Uhr Allianzgebetskreis  
Mittwoch, 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern, Kontakt Tel: 03943-632021  
Mittwoch, 18.30 Uhr Jugendkreis  
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Samstag, 4.10. 19.00 Uhr Jugendtreff  
Sonntag, 5.10. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst  
Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Mittwoch, 8.10. 19.30 Uhr Israelabend  
Sonntag, 12.10 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 14.10. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Sonntag, 19.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 21.10. 19.30 Uhr Bibelgespräch  
Freitag, 24.10. 19.30 Uhr Gebetsgottesdienst  
Samstag, 25.10. 14.00 Uhr Pfadfinder  
19.00 Uhr Jugendtreff  
Sonntag, 26.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen  
Dienstag, 28.10. 19.30 Uhr Bibelgespräch

## Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

**Regelmäßig:** Gottesdienste: Sonntag 9.30 Uhr  
Mittwoch 20.00 Uhr

### Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr  
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr  
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

### AA-Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift,  
Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69



**Ab  
10. Oktober 2008  
bei uns!**



## **Ein Fest für die Sinne. Hier schon mal: der Sehsinn.**

**Wertigkeit neu erleben. Der neue Golf.**

Besuchen Sie uns jetzt  
und erfahren Sie alles über den neuen Golf:



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wernigerode GmbH**  
Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode  
Tel. (03943) 533-300, Fax 533-399  
[www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)

**Autohaus "Am Regenstein" GmbH**  
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
Tel. (03944) 933-0, Fax 933-222  
[www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de)  
Vermittler für Volkswagen Partner  
Autohaus Wernigerode GmbH

# UNSER STROM FLIESST...

# ...NATÜRLICH

## klick NATUR

Eines der günstigsten  
Naturstrom-Angebote  
- bundesweit!

Mit klick NATUR beziehen Sie Strom aus der Region - direkt aus der Steinernen Renne. Die Energie wird zu 100 Prozent allein aus der Kraft des Wassers hergestellt - emissionsfrei und umweltschonend. Fördern auch Sie den Erhalt erneuerbarer Energiequellen - für unsere Umwelt, für mehr Lebensqualität und für nachfolgende Generationen. Nähere Infos zu klick NATUR erhalten Sie unter: Tel. (03943) 556-331.

 **STADTWERKE  
WERNIGERODE**  
Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

[www.stadtwerke-wernigerode.de](http://www.stadtwerke-wernigerode.de)